



nahe.kultur.landschaft



AUSGEWÄHLTE  
KONZERTE 2024





„KULTUR UND  
UNSERE LANDSCHAFT  
BILDEN EINE PERFEKTE  
SYMBIOSE“

SEHR GEEHRTE  
DAMEN UND HERREN,  
LIEBE FREUNDINNEN  
UND FREUNDE  
DER NAHEREGION,

Kultur ist aus dem Leben unseres Landkreises nicht wegzudenken. Kultur macht das Leben lebenswert, Kultur bildet und erheitert, Kultur trägt zum besseren Verständnis zwischen den Menschen bei – und für mich bilden Kultur und unsere Landschaft die perfekte Symbiose.

Es ist mir eine große Freude, Ihnen das neue Magazin Nahe.Kultur.Landschaft vorstellen zu dürfen. Es beinhaltet ein vielfältiges Programm, quer durch die gesamte Region. Musik, Theater und so vieles mehr finden hier eine Plattform, um sich zu präsentieren und die Gäste zu „fesseln“. So haben wir die Möglichkeit, die künstlerische Vielfalt und Kreativität in unserer Region, den Wein und die Nahe zu entdecken und zu feiern.

Auch 2024 erwartet uns ein bunter Strauß vielseitiger Kulturgenüsse für alle Altersklassen und Interessenschwerpunkte. Die herausragenden Chorkonzerte sind nur ein Beispiel dafür, mit welchem Engagement und Herzblut die Sängerinnen und Sänger ihr Hobby leben. Auch das Museum für Puppentheaterkultur gilt es zu erwähnen, präsentiert es sich doch 2024 im neuen Theatersaal.



Gerade aktuell kommt der Kultur eine besondere Bedeutung zu. Sie fördert den gesellschaftlichen Zusammenhalt und ermöglicht es, sich trotz aller Widrigkeiten auf gemeinsame Werte und Visionen zu besinnen. Kultur stärkt uns in schwierigen Zeiten. Davon bin ich fest überzeugt.

Unter [www.nahekulturlandschaft.de](http://www.nahekulturlandschaft.de) finden Sie – neben den Veranstaltungshinweisen im Magazin – ständig aktualisierte Angebote.

Nun lade ich Sie herzlich ein, viele Veranstaltungen zu besuchen und so auch die Menschen zu unterstützen, denen die Kultur in unserer Region ein Herzensanliegen ist. Bereits heute freue ich mich auf das ein oder andere persönliche Treffen mit Ihnen bei den Veranstaltungen.

Herzliche Grüße Ihre

Bettina Dicks

Vorsitzende des Vereins  
Nahe.Kultur.Landschaft e.V.



„DAS NAHELAND WEIST  
EINE GROSSE VIELFALT  
VON KULTURELLEN  
ANGEBOTEN AUF“



SEHR GEEHRTE  
DAMEN & HERREN,  
LIEBE KULTUR-  
BEGEISTERTE,

durch die Initiative Nahe.Kultur.Landschaft e.V. hat sich inzwischen ein großartiges Netzwerk der Musik-Kulturakteurinnen und -akteure im Naheland entwickelt. Der Online-Veranstaltungskalender und das gedruckte Magazin des Vereins machen das kreative Schaffen in der Region sichtbar und geben einen Überblick über besonders herausragende Konzerte und kulturelle Perlen der Region.

Das Naheland weist eine große Vielfalt von kulturellen Angeboten auf, die es zu entdecken lohnt. Es freut mich dabei außerordentlich, dass Konzerte der Landesstiftung Villa Musica oder des Staatsorchesters Rheinische Philharmonie genauso im Fokus stehen wie lokale Initiativen. Diese Bandbreite setzt sich in den unterschiedlichen Sparten fort und so findet sich wirklich für jede und jeden ein passendes Angebot.

Dies alles ist durch engagierte Menschen vor Ort möglich, die sich – meist im Ehrenamt – für die Kultur einsetzen. Hierfür möchte ich an dieser Stelle herzlich Danke sagen, denn Sie machen die Region mit Ihrem Einsatz

ein großes Stück lebens- und lebenswert! Aber es gehört natürlich auch eine verlässliche Finanzierung dazu und hier unterstützt das Land als Förderer der Kultur sehr gerne eine Vielzahl der Initiativen und Einrichtungen auf unterschiedliche Art und Weise.

Um die Struktur der Amateurmusik zu sichern, haben wir außerdem die Landesmusikakademie in Neuwied-Engers als zentralen Ort für die Fort- und Weiterbildung erweitert. Von unseren Landeszuschüssen profitieren darüber hinaus die Musikschulen mit ihren aktuell rund 1.600 Lehrkräften. Dieses Geld ist gut investiert, denn Kultur ist ein wichtiger Teil des Lebens!

Ich wünsche Ihnen begeisternde Momente bei den kulturellen Veranstaltungen entlang der Nahe!

*Katharina Binz*

Katharina Binz  
Ministerin für Familie, Frauen,  
Kultur und Integration

SEITE 2 – 5

**Grußworte**

Bettina Dickes  
Vorsitzende der  
Nahe.Kultur.Landschaft e.V.

Katharina Binz  
Ministerin für Familie,  
Frauen, Kultur und Integration  
des Landes Rheinland-Pfalz

SEITE 6 – 7

**Inhalt & Chronologie**

SEITE 8 – 12

**Bad Kreuznach**

Kreuznach Klassik  
• Belcea Quartet  
• Raphaela Gromes & Julian Riem  
• Joseph Moog  
• Daniela Koch, Theo Plath &  
Aris Alexander Blettenberg

SEITE 13

Sinfonieorchester Rhein-Main

SEITE 14 – 17

Museen Bad Kreuznach  
Museum für PuppentheaterKultur  
• Matinée Konzert  
• Der Barbier von Sevilla

Museum am Schlosspark  
• Standorte – Standpunkte.

Museum Römerhalle  
• Das Rätsel der römischen Palastvilla

SEITE 18 – 21

**Bad Münster  
am Stein-Ebernburg**

Steinskulpturenmuseum  
• Shai Terry & Russell Poyner  
• Zeitgenössische Steinbildhauer/innen

SEITE 22 – 23

**Bad Sobernheim**

• Sommer-Festival OHLALA  
• Konzerte Villa Musica &  
Mattheiser Sommerakademie

SEITE 24 – 27

**Bingen**

• Malion Streichquartett  
• Bingen Swingt  
• Rhein in Flammen  
• Kulturufertfest  
• Grand Tour Barock

SEITE 28 – 29

**Klosterruine Disibodenberg**

Odernheim  
• Silke Aichhorn

SEITE 30 – 33

**Idar-Oberstein**

• Rheinische Philharmonie  
• 27. Jazztage  
• Straßentheater

SEITE 34 – 35

**Kirn**

• Alles richtig gemahct

SEITE 36 – 39

**Meisenheim**

• Virtuose Streicherwerke  
• Klassik in Dur, Serenade in Moll  
• Chawwerusch Theater  
• Ensemble Stellaris

SEITE 40 – 41

**Niederwörresbach**

• Electro Love & Klassik Sommer

SEITE 42 – 43

**Pfaffen-Schwabenheim**

• Eternum

SEITE 44 – 45

**Sponheim**

• Rouge Baiser  
• Sabine Hornung

SEITE 46 – 49

**Ausgewählte Chorkonzerte**

• ChorInitiative Sobernheim (CIS)  
• Kantorei an der Pauluskirche  
• Chor der Konzertgesellschaft  
Bad Kreuznach | Nordpfälzer  
Oratorienchor | Projektchor  
• Becherbacher Brückenchor &  
Orchester L'arpa festante

SEITE 50 – 51

**Weinland-Nahe**

• Saisonauftakt Nahe  
• Nah(e)bar  
• Rebenbeben  
• Nahegelage

SEITE 52

**Bad Kreuznach**

Stadtbibliothek  
• Stefan Reusch: Reusch rettet 2023

SEITE 53

**Karte: die Nahe.Kultur.Landschaft**

SEITE 54 – 55

**Binger Literaturschiff**

Lesungen

SEITE 56 – 57

**Karten & Preise**

SEITE 58 – 59

**Veranstaltungsorte & Impressum**

		Seite
<b>FEB</b>	3.2. Reusch rettet 2023   Stadtbibliothek, Bad Kreuznach	52
	22.2. LaLeLu: Alles richtig gemahct   Gesellschaftshaus, Kirn	35
	25.2. Virtuose Streicherwerke   Haus der Begegnung, Meisenheim	37
<b>MÄR</b>	10.3. ChorInitiative Sobernheim (CIS): Passionskantate von Homilius Matthiaskirche, Bad Sobernheim	46
	10.3. Klassik in Dur, Serenade in Moll   PSG, Meisenheim	38
	16.3. Malion Quartett   Villa Sachsen, Bingen	25
	17.3. Balcea Quartett   Haus des Gastes, Bad Kreuznach	9
<b>APR</b>	1.4. Kantorei an der Pauluskirche: Beethoven   Pauluskirche, Bad Kreuznach	47
	ab 7.4. Zeitgenössische Steinbildhauer/innen Steinskulpturenmuseum, Bad Münster am Stein-Ebernburg	21
	11.-14.4. Saisonauftakt in den Weingütern an der Nahe	50
	20.4. Rheinische Philharmonie   Stadttheater, Idar-Oberstein	31
	28.4. Musikalische Matinée   PuK-Museum, Bad Kreuznach	15
30.4. Lieder von Robert und Clara Schumann und Max Renco Haus der Begegnung, Meisenheim	38	
<b>MAI</b>	4.5. Konzertgesellschaft: Carmina Burana von Carl Orff Nordpfälzer Oratorienchor   Pauluskirche, Bad Kreuznach	48
	24. & 25.5. Figurentheater »Der Barbier von Sevilla«   PuK-Museum, Bad Kreuznach	15
	24.-26.5. 27. Jazztage   Idar-Oberstein	32-33
	26.5. Rouge Baiser   Klosterkirche, Sponheim	45
	31.5. Sinfonieorchester Rhein-Main   Kursaal Parkhotel, Bad Kreuznach	13
<b>JUN</b>	7.6. 25. Literaturschiff   Bingen	54-55
	14.-16.6. Bingen swingt   Bingen	26
	16.6. Raphaela Gromes & Julian Riem   Rudi-Müller-Saal, Bad Kreuznach	10
	29.6. Nah(e)bar – Wine & Dine   Meisenheimer Hof, Meisenheim	50
	27.6.-7.7. Sommer-Festival OHLALA Rheinland-Pfälzisches Freilichtmuseum, Bad Sobernheim	23
<b>JUL</b>	5. & 6.7. Steinbruch Open-Air   Niederwörresbach	41
	6.7. Rhein in Flammen   Bingen	26
	7.7. Kulturufertfest   Bingen	26
	7.7. Shai Terry & Russell Poyner Steinskulpturenmuseum, Bad Münster am Stein-Ebernburg	19
	13.7. Rebenbeben   Weinbergs-Terrassen, Wallhausen	51
27.7. Silke Aichhorn   Klosterruine Disibodenberg	29	
<b>AUG</b>	3.8. Nahegelage   Schlosspark, Bad Kreuznach	51
	3.-4.8. Straßentheater   Idar-Oberstein	33
	24.8. Grand Tour Barock   Bingen	27
	25.8. Chawwerusch Theater   Schlossplatz, Meisenheim	39
<b>SEP</b>	8.9. Ensemble Stellaris   Schlosskirche, Meisenheim	39
	15.9. Joseph Moog   Haus des Gastes, Bad Kreuznach	11
	21.9. Becherbacher Brückenchor - L'arpa festante   Matthiaskirche, Bad Sobernheim	49
	22.9. Becherbacher Brückenchor - L'arpa festante   Katharinenkirche, Oppenheim	49
	27.9. Villa Musica   Bad Sobernheim	23
<b>OKT</b>	12.10. Eternum   Klosterkirche, Pfaffen-Schwabenheim	43
<b>NOV</b>	10.11. Daniela Koch, Theo Plath, Aris Alexander Blettenberg Haus des Gastes, Bad Kreuznach	12
	3. Wochenende MSA-Zwischenjahreskonzert	23
	22.11. Sinfonieorchester Rhein-Main   Kursaal Parkhotel, Bad Kreuznach	13
	24.11. Sabine Hornung   Klosterkirche, Sponheim	45





## BAD KREUZNACH

Naturlandschaft, Fachwerk und ein mittelalterlich geprägtes Stadtbild, für das u. a. die charakteristischen Brückenhäuser aus dem 15. Jahrhundert über der Nahe stehen, dazu Jugendstilvillen, Parks und Kuranlagen – Bad Kreuznach verbindet den Charme vergangener Zeiten mit naturnahem Leben in einer modernen, lebens- und liebenswerten Kur- und Kreisstadt.

Kulturell hat das Heilbad viel zu bieten. Seine Museen eröffnen Einblicke in die historische und künstlerische Vergangenheit. Kurpark und Salinen prägen die Gesundheitsstadt, dazu das Radon-Sole-Bad und das Bäderhaus. Zudem lockt Bad Kreuznach mit Konzerten Besucher zu seinen Spielstätten. Wir stellen Ihnen die Höhepunkte im Jahr 2024 vor.

### KREUZNACH KLASSIK

Der Name KREUZNACH KLASSIK steht für Konzert-highlights in der Nahestadt, die Musiker auf höchstem künstlerischem Niveau in die Kurstadt bringen. Gefördert von der Barbara & Rudi Müller-Stiftung, der Sparkasse Rhein-Nahe und in Kooperation mit dem Kultursender SWR 2 gewinnt KREUZNACH KLASSIK Ensembles und Solisten mit Weltrang für die Nahe – auch 2024. Denn: Musik ist Balsam für die Seele.

[www.kreuznach-klassik.de](http://www.kreuznach-klassik.de)

SONNTAG

17.  
MÄR.

## »BELCEA QUARTET«

Bad Kreuznach | Rudi-Müller-Saal  
im Haus des Gastes | 18.00 Uhr



Corina Belcea – Violine  
Suyeon Kang – Violine  
Krzysztof Chorzelski – Viola  
Antoine Lederlin – Violoncello

Werke von  
Ludwig van Beethoven  
und Béla Bartók

Leidenschaft, gepaart mit Präzision, Expressivität und Emotionalität zeichnen die Konzerte des Belcea Quartet aus. Mit der rumänischen Violinistin **Corina Belcea**, der koreanisch-australischen **Suyeon Kang** an der zweiten Geige, dem polnischen Bratschisten **Krzysztof Chorzelski** und dem französischen Cellisten **Antoine Lederlin** treffen unterschiedliche künstlerische Herkünfte aufeinander und vereinen sich zu einzigartiger Exzellenz.

Die große Bandbreite ihres Repertoires reicht von Mozart, Beethoven, Bartok zu Janáček bis Szymanowski, außerdem stellen sie dem Publikum immer wieder neue Werke von aktuellen Komponisten wie Krzysztof Penderecki, Mark-Anthony Turnage u.a. vor. Diese Auftragswerke entstehen in Zusammenarbeit mit der Belcea Quartet Trust, der eigenen Stiftung des Quartetts, deren Ziel es ist, die Streichquartett-Literatur stetig zu erweitern und junge Quartette durch gemeinsame Probenarbeit zu unterstützen. So können sie auch die Erfahrungen, die sie selbst als Schüler des Amadeus & Alban Berg Quartetts gemacht haben, an die nächste Generation weitergeben.

Von 2017 bis 2020 hatte das Quartett die prestigeträchtige Position des Ensembles in Residence im Pierre Boulez Saal in Berlin inne, seitdem tritt es dort regelmäßig auf.

In dieser Saison gastiert das Belcea Quartet bei den drei großen europäischen Streichquartett-Biennalen, in der Carnegie Hall New York und der Elbphilharmonie Hamburg.

KREUZNACH KLASSIK

BARBARA & RUDI MÜLLER STIFTUNG UND SPARKASSE RHEIN-NAHE

SWR KULTUR

Karten ab 18 € | bis 18 Jahre kostenlos – Weitere Infos auf Seite 56



SONNTAG  
**16.**  
JUNI

## »RAPHAELA GROMES & JULIAN RIEM«

**Bad Kreuznach** | Rudi-Müller-Saal  
im Haus des Gastes | 18.00 Uhr

Hochvirtuos und schwungvoll, leidenschaftlich und technisch brillant, vielseitig und charmant – kaum ein Cellist oder eine Cellistin begeistert das Publikum wie **Raphaela Gromes**. Ob als Solistin mit Orchester, bei Kammermusik im Duo oder gemeinsam mit einem Bläserquartett, die junge Cellistin zieht alle mit ihrem gleichzeitig fantastisch anspruchsvollen wie außergewöhnlich leichtfüßigen Spiel in den Bann. Raphaela Gromes' Auftritte mit ihrem Klavierpartner **Julian Riem** werden als perfekte Duette gefeiert.

Als Jungstudentin begann sie ihr Studium mit 14 Jahren an der Mendelssohn-Bartholdy-Hochschule in Leipzig und setzte es 2010 an der Musikhochschule in München fort.

In der Saison 2022/23 war Raphaela Gromes Artist in Residence beim Staatstheater Augsburg und debütierte mit dem belgischen Nationalorchester in Brüssel sowie dem hr-Sinfonieorchester. Ihr wurden bereits einige Cellokonzerte gewidmet und sie ist Kulturbotschafterin der SOS-Kinderdörfer weltweit.

Der Pianist Julian Riem konzertiert als Solist, Kammermusiker und Liedbegleiter regelmäßig in Europa, Japan und den USA, dabei unter anderem im Wiener Konzerthaus, Het Concertgebouw Amsterdam, dem Berliner Konzerthaus und dem Münchner Herkulessaal. Mit der Cellistin Raphaela Gromes bildet er ein festes Duo, dessen bisher fünf CD-Einspielungen vielfach ausgezeichnet wurden. Daneben spielt er im Velit Klavier Quartett und im Münchner Horntrio, dem 2012 ein Echo Klassik verliehen wurde.

Regelmäßig gastiert er bei internationalen Festivals, u.a. den Münchner Opernfestspielen, den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern sowie dem Rheingau Musikfestival. Seit einigen Jahren arrangiert Riem zunehmend klassische Werke für neue Besetzungen, um ihnen neue klangliche Perspektiven und mehr Aufmerksamkeit zu geben.

Raphaela Gromes – Violoncello  
Julian Riem – Klavier



KREUZNACH  KLASSIK

BARBARA & RUDI MÜLLER STIFTUNG UND SPARKASSE RHEIN-NAHE

SWR   
KULTUR

Karten ab 18 € | bis 18 Jahre kostenlos – Weitere Infos auf Seite 56

SONNTAG  
**15.**  
SEP.



## »JOSEPH MOOG«

**Bad Kreuznach** | Rudi-Müller-Saal  
im Haus des Gastes | 18.00 Uhr

Joseph Moog – Klavier

Innovative Programme und eine preisgekrönte Diskografie dokumentieren Joseph Moogs breites Repertoire und stehen für seine einzigartige Künstlerpersönlichkeit, die das Golden Age der Klaviermusik wiederbelebt. Mit leidenschaftlicher Musikalität, facettenreicher Klangästhetik und fesselnder Virtuosität begeistert er seit vielen Jahren weltweit Publikum und Presse.

**Joseph Moog** pflegt ein umfangreiches Konzert-Repertoire, das ihn global regelmäßig mit bedeutenden Orchestern und mit namhaften

Dirigenten zusammenführt. Ausgezeichnet mit dem Gramophone Classical Music Award, zwei International Classical Music Awards und nominiert für den Grammy ist er auf den großen Bühnen der Welt zuhause.

Der Sohn zweier Orchestermusiker ist Preisträger des „Prix Groupe de Rothschild“ und wurde 2009 in den Kreis der Steinway Artists berufen. Er ist Gründungsmitglied des „Konzert Musik Festival“ nahe seines heutigen Wohnsitzes Luxemburg und Kulturbotschafter seiner Heimatstadt Neustadt/Weinstraße.

KREUZNACH  KLASSIK

BARBARA & RUDI MÜLLER STIFTUNG UND SPARKASSE RHEIN-NAHE

SWR   
KULTUR

Karten ab 18 € | bis 18 Jahre kostenlos – Weitere Infos auf Seite 56

SONNTAG

10.  
NOV.

## »DANIELA KOCH, THEO PLATH ARIS ALEXANDER BLETTENBERG«

Bad Kreuznach | Rudi-Müller-Saal  
im Haus des Gastes | 18.00 Uhr

Daniela Koch – Flöte  
Theo Plath – Fagott  
Aris Alexander Blettenberg  
– Klavier

Werke von  
Ludwig van Beethoven,  
Carl Reinecke, Charles Kœchlin und  
Felix Mendelssohn Bartholdy.

Selten hört man die Instrumente Flöte, Fagott & Klavier zusammenwirken. Rar gesät sind Werke für diese Besetzung, und doch hat nicht zuletzt der 15-jährige Ludwig van Beethoven mit seinem Trio WoO 37 Gefallen an dieser besonderen Kombination gefunden.

Geboren 1989, begann die Österreicherin **Daniela Koch** im Alter von 16 Jahren ihr Studium an der Universität Mozarteum Salzburg. Nach Stipendien der Orchesterakademie der Münchner Philharmoniker sowie der Sommerakademie der Wiener Philharmoniker ist Daniela Koch seit April 2011 Soloflötistin der Bamberger Symphoniker.

**Theo Plath** ist seit 2019 Solo-Fagottist des hr-Sinfonieorchesters in Frankfurt und Preisträger des Internationalen Musikwettbewerbs

der ARD 2019. Er ist Mitglied des Monet Quintetts und spielt mit seinem Klavierpartner **Aris Alexander Blettenberg** Konzerte in Deutschland, England und Frankreich. Regelmäßig gibt er im Rahmen der Initiative „Rhapsody in School“ seine Begeisterung für klassische Musik an Kinder und Jugendliche weiter.

Der Pianist, Komponist und Dirigent Aris Alexander Blettenberg wurde 1994 in Mühlheim an der Ruhr geboren. Im Herbst 2023 gab Blettenberg sein Debüt als Pianist beim Frankfurter Opern- und Museumsorchester und wurde von Publikum und Presse hoch gelobt. Aris Alexander Blettenberg ist Träger des Steinway-Förderpreises 2019 und des Bayerischen Kunstförderpreises 2020.



KREUZNACH KLASSIK

BARBARA & RUDI MÜLLER STIFTUNG UND SPARKASSE RHEIN-NAHE

SWR KULTUR

Karten ab 18 € | bis 18 Jahre kostenlos – Weitere Infos auf Seite 56

## »SINFONIEORCHESTER RHEIN-MAIN«

Traumfabrik Hollywood  
FILMMUSIK-KONZERT

Bad Kreuznach | Kursaal Parkhotel | 19.00 Uhr

FREITAG

31.  
MAI



einer festen Größe in der kulturellen Landschaft an der Nahe geworden. Jährlich erarbeitet das Sinfonieorchester mehrere Konzertprogramme mit sinfonischen Werken aller Stilrichtungen, die neben anderen Orten in der Region regelmäßig auch in Bad Kreuznach aufgeführt werden.

Christian Ferel gelingt es dabei immer wieder aufs Neue, aus den verschiedenen Musikern eine homogene Gruppe zu formen, die in eine echte Kommunikation und Interaktion miteinander eintritt und im Spiel klare Klangvorstellungen zum Ausdruck bringt. Die positive Stimmung und Energie der Musiker übertragen sich dabei auf das Publikum.

Was wäre ein Film ohne Musik? Undenkbar. Aber die Musik ohne Film? Wunderbar! Das Sinfonieorchester Rhein-Main wird „Indiana Jones“, „Star Wars“, „Jurassic Park“, „Titanic“ und viele weitere Titel aus der glamourösen Welt des Films erklingen lassen – die Konzertbühne ein imaginärer Kinosaal.

SINFONIEORCHESTER  
RHEIN-MAIN

Der Name „Sinfonieorchester Rhein-Main“ steht für Spielfreude und Begeisterung, verbunden mit dem musikalischen Anspruch eines Profiorchesters. Unter der Leitung von **Christian Ferel** ist der 2015 gegründete Klangkörper mittlerweile zu

Schon jetzt vormerken:

Weitere Konzerttermine des Sinfonieorchesters Rhein-Main

FREITAG | 19 UHR  
22. NOVEMBER 2024  
SINFONIE-KONZERT

Bad Kreuznach  
Kursaal Parkhotel

DONNERSTAG | 19 UHR  
02. JANUAR 2025  
NEUJAHRS-KONZERT

»Prost Johann Strauß«  
Bad Kreuznach  
Kursaal Parkhotel

Weitere Infos zu Karten und Preisen auf Seite 56



# MUSEUM FÜR PUPPEN THEATER KULTUR



## »Schauen, Hören, Erinnern und Mitspielen« KulturViertel Bad Kreuznach | Dauerausstellung

Das PuK-Museum präsentiert eine faszinierende Dauerausstellung zur Puppentheaterkultur weltweit und in Deutschland. Besucher erleben die Geschichte der Augsburger Puppenkiste und des Salzburger Marionettentheaters hautnah, von der Schnitzwerkstatt bis zum fertigen Holzkopf. Die UNESCO-anerkannten Puppenspieltraditionen von chinesischen Schattenfiguren bis zu Rittermarionetten Siziliens sind zu sehen.

Das Museum erhielt im August 2023 die Auszeichnung „Museum des Monats“ für sein fantasievolles Programm und die neue Dauerausstellung **„Albrecht Roser – Meister Marionetten und mehr ...“**. Die weltbekannten Marionetten „Gustaf und sein Ensemble“ von Albrecht Roser sind nun Teil der Sammlung. Die Ausstellung vermittelt Kleists philosophische Betrachtungen über das Marionettentheater. Besucher können fünfzig herausragende Marionettenmuster erkunden und sogar ausprobieren.

Das Museum widmet sich auch dem deutschen Papiertheater, einem immateriellen UNESCO-Kulturerbe seit 2021. Die Ausstellung zeigt perfekte Kopien von Biedermeierzeit-Theatern aus Papier und Pappe sowie gedruckte Kulissen aus den Papiertheaterhochburgen Mainz und Neuruppin, die einen Blick auf das „Theater im Kleinen“ vom 19. Jahrhundert bis heute freigeben. Das Bad Kreuznacher Puppentheatermuseum ist täglich (außer montags) eine museale Entdeckungsreise mit Erlebnischarakter zum Schauen, Hören, Erinnern und Mitspielen.



*Tierisch gute Meistermarionetten von Prof. Albrecht Roser*

PUK-Museum für Puppentheaterkultur  
Hüffelsheimer Straße 5  
55545 Bad Kreuznach  
Tel. 0671 / 84 59 185  
[www.stadt-bad-kreuznach.de/puk](http://www.stadt-bad-kreuznach.de/puk)

Weitere Infos auf Seite 56

## »MATINÉE KONZERT MIT DEM CHOR SAMMELSURIUM«

Eine Museums-Matinée des PuK-Fördervereins  
KulturViertel Bad Kreuznach | PuK-Museum | 11.15 Uhr

Erfrischende und moderne Chormusik – das erwartet die Zuhörer bei der Matinée im PUK mit dem Projektchor Sammelsurium aus Hargesheim. Der Chor mit seinen rund 20 ambitionierten Sängern besteht seit über zehn Jahren. Das Repertoire reicht von Pop, Jazz und Musical bis hin zu geistlicher Musik.

Neben der abwechslungsreichen Chormusik werden auch poppige Saxofonsounds zu hören sein. Der Jazzsaxofonist Johannes Lind wird am Klavier begleitet von Christine Leopold, beide Musiklehrer am Lina-Hilger-Gymnasium Bad Kreuznach. Gemeinsam mit Chorleiterin Anna Domann-Schmitt, Musiklehrerin am Gymnasium am Römerkastell Bad Kreuznach, ist bei der Matinée mit

Sammelsurium gute Laune vorprogrammiert. Ein unterhaltsamer Hör-genuss im fantasievollen Ambiente eines Puppentheatermuseums. Schließlich hat nicht jeder Kreuznacher Saal eine „echte“ Theaterloge!

Karten ab 7 € – Weitere Infos auf Seite 56



SONNTAG

28.  
APR.

## »DER BARBIER VON SEVILLA«

Operninterpretation des Kobalt Figurentheaters/Lübeck  
KulturViertel Bad Kreuznach | PuK-Museum | 19 Uhr

Bartolo will seine gerade 16-jährige Pfliegerochter Rosina besonders ihres Geldes wegen heiraten. Seine einstige Geliebte und jetzige Haushälterin Marzelline möchte dies verhindern. Der junge Schwärmer vor Rosinas Balkon kommt ihr da gerade recht. Bartolos Barbier Figaro eilt selbstverständlich auch zu Hilfe – und ehe Bartolo Unheil anrichten kann, werden Verleumdungen verhindert, Verkleidungen ausprobiert, wird Gesangsunterricht gegeben, kräftig barbiert, eine Entführung gewagt ... Und zum Schluss ist alles so, wie Beaumarchais es sich einst Ende des 18. Jahrhunderts gewünscht hatte.

Mit Eleganz und Grazie brilliert Rosinis Musik und schlägt die übermü-

tigsten komödiantischen Salti mortale. Beaumarchais' volkstümlicher Humor wird mit großen Handpuppen, Schattenspiel, Projektionen und mit einer buffonesken Version von Rosinis Musik frech umgesetzt.

In der Besetzung: zwei Barockfagotte, Percussion, Klavier und zwei Stimmen [Bariton und Sopran] sowie zwei Sprecher/Figurenspieler, ist dieser „Barbier von Sevilla“ eine reizvolle Operaufführung, inszeniert vom Kobalt Figurentheater aus Lübeck im PuK-Theatersaal.



Karten ab 15 € – Weitere Infos auf Seite 56

FREITAG & SAMSTAG

24.-25.  
MAI





## »STANDORTE – STANDPUNKTE.«

**Skulpturen und Reliefs von Karl Günter Wolf**

**KulturViertel Bad Kreuznach | Museum Schlosspark  
Sonderausstellung | 30.9.2023 – 21.4.2024**



Das Oeuvre von **Karl Günter Wolf** (geb. 1957 in Bad Kreuznach) ist vor allem auf dem Gebiet der modernen Skulptur präsent. Sein wichtigstes Material bzw. Werkstoff ist das Metall, aus dem er seine auf geometrischen Formen und Elementen basierenden ungegenständlichen, geometrischen und minimalistischen, auf das Wesentliche reduzierten Skulpturen fertigt. Sie besitzen durch ihre Strukturen sowie eventuelle bewegende Ele-

mente und den Einsatz von Farbakzenten eine spielerische Komponente bzgl. der Kinetik (Bewegung) und eine starke gestalterische, visuelle Wirkung.

Die Ausstellung lässt ein feinfühliges und zugleich spannungsvolles Gefüge bzw. einen Dialog mit dem Betrachter sowie der Umgebung, dem Museum Schlosspark und der Natur des Landschaftsparks, entstehen.

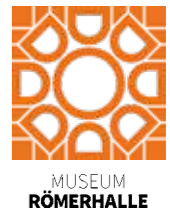


*Ausstellung Karl Günter Wolf, Reliefs & Skulpturen*

Museum Schlosspark  
Dessauerstraße 49  
55545 Bad Kreuznach  
Tel. 0671 / 888 091 00 41  
[www.museum-schlosspark.de](http://www.museum-schlosspark.de)

## »DAS RÄTSEL DER RÖMISCHEN PALASTVILLA VON BAD KREUZNACH«

**KulturViertel Bad Kreuznach | Museum Römerhalle**



*Die römische Palastvilla von Bad Kreuznach mit Auxiliaren und Bevölkerung, Illustration Graham Sumner*

Ein Leben in Prunk und Pracht in der herrschaftlichen römischen Villa von Cruciniacum, dem heutigen Bad Kreuznach. Wer waren aber ihre Bewohner und warum entstand in Bad Kreuznach eine der größten römischen Villen nördlich der Alpen?



Spannende Fragen für Besucher des Museums Römerhalle, die bis heute ein Rätsel bleiben. Die besonderen, international bekannten, großformatigen und detailreichen Fußbodenmosaiken mit Gladiatoren- und Tiergefechten sowie das Oceanusmosaik mit dem römisch-keltischen Meeresherrn, Seewesen, mediterranen Handelsszenen und Schiffen sind eine Reise nach Bad Kreuznach wert.

Weitere Höhepunkte im Museum sind die lebensgroßen, detailgetreuen Grabsteine römischer Hilfstruppen. Die Grabstellen der Auxiliaren bieten einen faszinierenden Einblick in Aussehen und Bewaffnung dieser Hilfstruppen. Zudem vermitteln weitere Funde aus dem Kastell (Befestigungsanlage) sowie dem Vicus (Siedlung) interessante und spannende Eindrücke von dem Leben in der römischen Provinz, in der Nähe zum Rhein und Limes.



Museum Römerhalle  
Hüffelsheimer Straße 11  
55545 Bad Kreuznach  
Tel. 0671 / 298 58 20  
[www.museum-roemerhalle.de](http://www.museum-roemerhalle.de)





## BAD MÜNSTER AM STEIN-EBERNBURG

Zu Füßen des Rotenfels, der höchsten Steilwand nördlich der Alpen, und des Rheingrafensteins im Süden erstreckt sich der romantische Kurort Bad Münster am Stein-Ebernburg. Seit 2014 ist der Ort offiziell ein Stadtteil von Bad Kreuznach. Er gehört zu den klimatisch regenärmsten und wärmsten Regionen Deutschlands. Ein Spaziergang entlang der Nahe, durch den romantischen Kurpark mit dem fachwerkverliebten historischen Kurmittelhaus und den drei Heilquellen eröffnet den ganzen Reiz des flussnahen naturverwöhnten Ortes.

## »SHAI TERRY & RUSSELL POYNER«

Folk Songs – von Andalusien  
über Buenos Aires nach Jerusalem

Bad Münster am Stein-Ebernburg  
Steinskulpturenmuseum | 19.30 Uhr

SONNTAG

07.  
JULI



In ihren Konzerten entfalten sie die fesselnde Welt von „Folk Songs“: die herausragende Mezzosopranistin **Shai Terry** aus Israel und der virtuose Gitarrist **Russell Poyner** aus England. Gemeinsam entführen sie ihr Publikum auf eine emotionale Reise von Andalusien über Buenos Aires bis nach Jerusalem. Sie präsentieren spanische Volkslieder wie Tangos von Piazzolla bis hin zu Liedern aus Israel. Ein Konzert, das kulturelle Grenzen überwindet und die Seele berührt.

Shai Terry, geboren 1991 in Israel, beeindruckt mit ihrem Mezzosopran und einem breiten Opernrepertoire. Die Künstlerin sang in Gala-Konzerten mit verschiedenen Orchestern in New York, Los Angeles, Las Vegas, Chicago, Frankfurt, Belgrad und Wien. Sie ist Gastsängerin der Oper in Jerusalem und nahm an zahlreichen Opernproduktionen und Meistertkursen in Israel und Europa teil.

Russell Poyner, Preisträger verschiedener internationaler Wettbewerbe, verzaubert mit seiner Gitarrenkunst, die er mit seinem besonderen Interesse an Kammermusik individuell in Einklang bringt. Der Gitarrist konzertiert weltweit u.a. in der Queen Elizabeth Hall London, der California State University Los Angeles, dem Secs Centre Rio de Janeiro, beim Sommerkonzert – Dänemark, dem Mosel Musikfestival, der Konzertreihe Stelae in Leon-Spanien, beim Weltmusikfestival „Horizonte“ und der Konzertreihe „Bad Emser Neue Klänge“. Zudem trat Russell Poyner als Solist mit dem Staatsorchester Rheinische Philharmonie und dem BBC Concert Orchestra auf.

Karten ab 18 €  
Weitere Infos auf Seite 56



**STEINSKULPTURENMUSEUM & SKULPTURENPARK  
FONDATION KUBACH-WILMSEN**

Die Gründer des Steinskulpturen-museums, Wolfgang Kubach [1936-2007] und Anna Kubach-Wilmsen [1937-2021], waren Steinbildhauer und schufen seit 1968 gemeinsam beeindruckende Großskulpturen weltweit. Ihr künstlerisches Schaffen widmete sich dem Stein als Relikt einer millionenjährigen Erdgeschichte. Anhand von Steinen auf allen Kontinenten erforschten sie ihre Farben, Klänge und geologische Geschichten.

*»Ein Buch wird von der Hand gehalten und mit den Augen gelesen. Ein Steinbuch wird von den Augen gehalten und mit der Hand gelesen.«*

Das Künstlerpaar studierte von 1959 bis 1965 an der Münchner Akademie der Künste, heiratete

1962 und arbeitete ab 1968 als Steinbildhauer in Bad Münster am Stein-Eberburg. Ab 1976 konzentrierten sie sich auf die „Steinbücher“, die den „Inhalt“ des Steins veranschaulichen sollten. Die Idee entwickelte sich zu Werkgruppen namens Buchrollen, Ikarus und Buchruine. Steinbibliotheken, -zeitungen und -türme aus verschiedenen Steinsorten wurden in namhaften Museen weltweit ausgestellt.

Die Fondation Kubach-Wilmsen wurde 1998 gegründet, mit einem Skulpturenpark und später dem Steinskulpturen-museum. Das Museum, ein herausragendes Ziel für Liebhaber von Steinskulpturen, öffnet am 7. April 2024 nach der Winter-pause wieder seine Türen.

## »ZEITGENÖSSISCHE STEINBILDHAUER/INNEN«

**Bad Münster a. St.-Eberburg**  
Steinskulpturenmuseum der Fondation Kubach-Wilmsen

Das weithin beachtete Steinskulpturen-museum der Fondation Kubach-Wilmsen wurde nach Plänen des japanischen Architekten Tadao Ando gebaut. Das 2010 eröffnete Gebäude ist das einzige zeitgenössische Steinskulpturenmuseum der Welt. Vor der grandiosen Kulisse des Rotenfels-Vulkanmassivs erstreckt sich ein großer Steinskulpturenpark mit Werken der Bildhauerfamilien Kubach-Wilmsen und Kubach & Kropp. Museum und Skulpturenpark bilden eine faszinierende Symbiose aus Architektur, Kunst und Landschaft. International bekannt ist der ikonische große Steinbuchturm von Kubach-

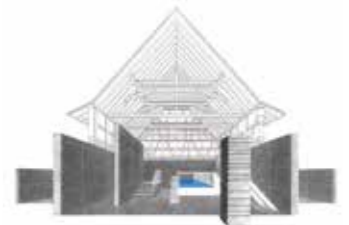
Wilmsen. Doch zu entdecken ist die ganze Formensprache, die mit Steinen aus aller Welt entwickelt wurde.

### **Ausstellung 2024:**

Das Steinskulpturenmuseum präsentiert jährlich wechselnde Saisonausstellungen zu verschiedenen Themen, Vorträge und Konzerte. Auch im Jahr 2024 werden wieder Werke und künstlerische Positionen von zeitgenössischen Steinbildhauer/innen zu sehen sein: Martina Benz, Klaus Dauven, Milena Naef, Kubach & Kropp und Kubach-Wilmsen. Die Ausstellung wird kuratiert von Livia Kubach.

**MUSEEN**

VON  
**APRIL** BIS  
**OKTOBER**



Karten ab 5 €  
Weitere Infos auf Seite 56



Blick auf die Skulpturen-Empore mit Werken von Kubach & Kropp | Fondation Kubach-Wilmsen





RHEINLAND-PFÄLZISCHES FREILICHTMUSEUM

**Bad Sobernheim**  
DIE FELKESTADT

Umringt von sanften Weinberg-  
hügeln am Ufer der wild-roman-  
tischen Nahe liegt die Felkestadt  
Bad Sobernheim. Wo einst der so-  
genannte Lehm-Pastor Emanuel  
Felke seine Patienten mit den na-  
türlichen Elementen Licht, Luft,  
Wasser und Lehm behandelte und  
damit beachtliche Heilerfolge er-  
zielte, führen heute mehrere Kur-  
häuser die Tradition seiner Natur-  
heilkunde fort. Bad Sobernheim  
ist Kurstadt und Ausflugsziel:  
Die historische Altstadt, das Rhein-  
land-Pfälzische Freilichtmuseum  
und der Barfußpfad locken jähr-

lich zahlreiche Gäste an und sind  
Kulisse für vielfältige und hochka-  
rätige kulturelle Veranstaltungen.  
Zugleich ist Bad Sobernheim seit  
1988 alle zwei Jahre quirliger Mit-  
telpunkt des internationalen Meis-  
terkurs- und Konzertfestivals Mat-  
theiser Sommer-Akademie (MSA).  
Studenten aus allen Regionen der  
Welt treffen sich hier, um bei den  
Meistern ihres Fachs ihr Spiel zu  
perfektionieren. Die Felkestadt ist  
dann erfüllt von Musik und ver-  
wandelt sich in einen internatio-  
nalen Musikcampus. Die nächste  
MSA findet 2025 statt.

»SOMMER-FESTIVAL OHLALA«

**Bad Sobernheim**  
Rheinland-Pfälzisches Freilichtmuseum

DONNERSTAG  
**27. JUNI**  
BIS  
SONNTAG  
**07. JULI**



U.a. Compagnie Pas de Deux  
Théâtre circulaire, Les Diptik  
Ditzner Twintett



Kleinkunst und Variété für jedes  
Alter stehen im Mittelpunkt des  
ersten Sommer-Kleinkunst-Festivals  
im Rheinland-Pfälzischen Freilicht-  
museum.

Die Compagnie Pas de Deux  
erfüllt u.a. mit den Ensembles  
Théâtre circulaire und Les Diptik  
aus der Schweiz das Museum mit  
künstlerischer Vielfalt und mär-  
chenhafter Unterhaltung. Zudem  
wird es am Freitag, den 28. Juni, um  
20:30 Uhr ein Konzert des Ditzner  
Twintetts geben.

Das Festival bietet eine breite Palette  
von Veranstaltungen. Geplant sind  
Aufführungen für Schüler, zu denen  
alle Schulen der Umgebung eingela-  
den sind.

An mehreren Abenden während der  
Gastspiel-Zeit erleben Erwachsene  
die künstlerische Vielfalt der Com-  
pagnie Pas de Deux. Kombiniert wird  
das Festival am Sonntag, 30. Juni  
2024, mit dem traditionellen Hand-  
werkermarkt im Freilichtmuseum.  
Die Besucher können an diesem Tag  
drei verschiedene Aufführungen  
erleben.

Abendaufführungen: Kostenloser  
Eintritt, Hutsammlung am Ausgang.

Weitere Infos auf Seite 56 und unter  
[www.kulturforum-bad-sobernheim.de](http://www.kulturforum-bad-sobernheim.de)  
[www.festival-ohlala.de](http://www.festival-ohlala.de)

Schon jetzt vormerken:

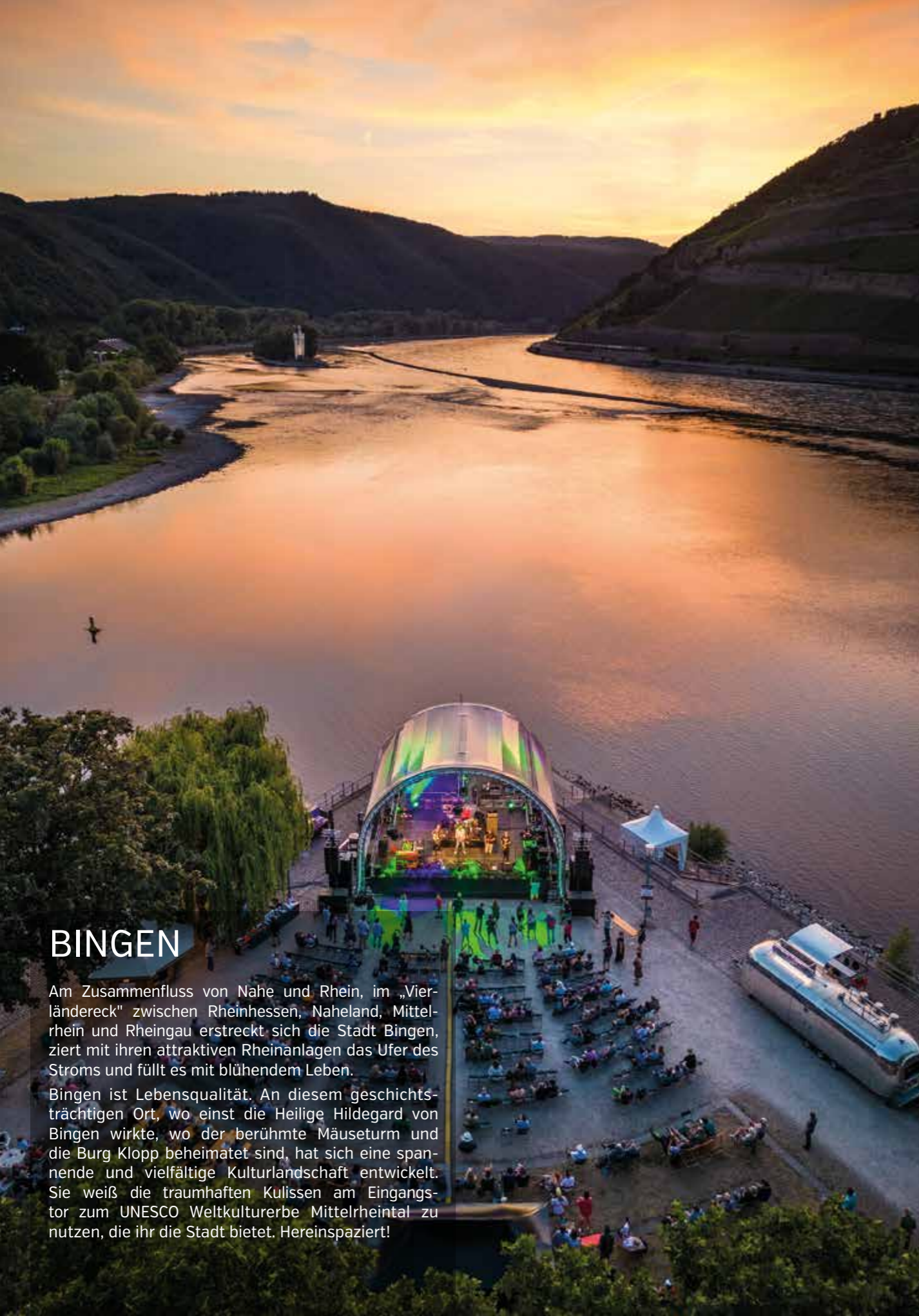


**FREITAG | 19 UHR**  
**27. SEPTEMBER 2024**  
**VILLA MUSICA**  
**KONZERT**  
Kulturforum  
Bad Sobernheim e.V.



**3. WOCHENENDE**  
**NOVEMBER 2024**  
**MATTHEISER**  
**SOMMERAKADEMIE**  
Zwischenjahreskonzert





## BINGEN

Am Zusammenfluss von Nahe und Rhein, im „Vierländereck“ zwischen Rheinhessen, Naheland, Mittelrhein und Rheingau erstreckt sich die Stadt Bingen, ziert mit ihren attraktiven Rheinanlagen das Ufer des Stroms und füllt es mit blühendem Leben.

Bingen ist Lebensqualität. An diesem geschichtsträchtigen Ort, wo einst die Heilige Hildegard von Bingen wirkte, wo der berühmte Mäuseturm und die Burg Klopp beheimatet sind, hat sich eine spannende und vielfältige Kulturlandschaft entwickelt. Sie weiß die traumhaften Kulissen am Eingangstor zum UNESCO Weltkulturerbe Mittelrheintal zu nutzen, die ihr die Stadt bietet. Hereinspaziert!

# »MALION STREICHQUARTETT«

## JAHRESKONZERT DER VILLA MUSICA

Bingen am Rhein | Villa Sachsen | 19.00 Uhr

SAMSTAG  
**16.**  
MÄR.



  
**Villa Musica**  
RHEINLAND-PFALZ

Das Quartett gastierte bereits in angesehenen Konzertsälen weltweit, wie in der Alten Oper Frankfurt, der Kölner Philharmonie und der Wigmore Hall London. Das Ensemble wurde für 2023 als „Quartett in Residence“ im Holzhausenschlösschen Frankfurt verpflichtet und folgt damit international etablierten Quartetten wie dem Aris Quartett. Besondere Auftritte umfassen die Zusammenarbeit mit Alfred Brendel, Jörg Widmann, Martin Stadtfeld und dem Vogler Quartett.

Das Malion Quartett entwickelte innovative Konzertformate wie die ON/OFFstage-Konzerte, das Malion Musikfestival und die Reihe „Was hat Beethoven mit mir zu tun?“. Ihre Verfilmung von Beethovens „Großer Fuge“ wurde für den Opus Klassik 2022 nominiert.

Werke von  
*Felix Mendelssohn Bartholdy,  
Karol Szymanowski  
und Claude Debussy*

 **BINGER**  
MEISTERKONZERTE

Das Malion Quartett ist zweifellos eine herausragende Kraft in der heutigen Musikszene. Als vielseitige Formation der jungen aufstrebenden Generation begeistert es nicht nur mit internationalen Konzerten, sondern auch durch innovative Ideen zur Musikvermittlung. Gegründet 2018, wurde das Quartett schnell in das Stipendienprogramm der Villa Musica in Rheinland-Pfalz aufgenommen und erhielt zahlreiche Auszeichnungen bei nationalen und internationalen Wettbewerben, darunter der Deutsche Musikwettbewerb 2022, der Streichquartettwettbewerb der Irene Steels-Wilsing-Foundation 2023 und die Osaka International Chamber Music Competition 2023.

Karten ab 16 € – Weitere Infos auf Seite 56





INTERNATIONALES  
**BINGEN** JAZZ FESTIVAL  
**SWINGT**

FREITAG-  
SONNTAG  
14.-16.  
**JUNI**

»BINGEN SWINGT«

Bingen am Rhein | Innenstadt

Eine musikalische Reise voller Rhythmus und Leidenschaft: Bingen Swingt feiert sein 25-jähriges Jubiläum und kehrt mit einer beeindruckenden Musikvielfalt zurück ans Tor zum Oberen Mittelrheintal. Das Comeback des Internationalen Jazzfestivals bietet auf vier Innenstadtbühnen Jazz, Funk, Soul und Swing. Vor der Kulisse des UNESCO Weltkulturerbes treffen hochkarätige Acts auf aufstrebende Youngstars, Locals auf Weltstars und Musik auf Genuss. Zudem bietet eine Newcomer-Stage kostenfreien Hörgenuss, unter anderem mit dem „Jugend Jazzt“ BigBand-Landeswettbewerb.

Bingen Swingt ist ein Genuss für alle Sinne: Winzer und Gastronomen aus der Region bieten exquisite Weine und kulinarische Köstlichkeiten. Die Vorfreude auf die Neuauflage dieses Konzert-Klassikers ist groß. „Bingen Swingt“ zieht die Stadt in den Bann des Jazz und schafft eine besondere Atmosphäre. Dieses Festival feiert nicht nur die Musik, sondern auch die Kultur der Region und wird zweifellos ein Höhepunkt für Jazzliebhaber und Musikenthusiasten sein.

Karten ab 16 €  
Weitere Infos auf Seite 56

**RHEIN IN FLAMMEN**  
SAMSTAG | 6. JULI 2024

Atemberaubende Feuerwerke, leuchtende Ufer und „brennende Burgen“ – Rhein in Flammen ist die hellste und schönste Nacht des Jahres direkt am Tor des UNESCO Welterbes „Oberes Mittelrheintal“. Ob an Bord der Eventschiffe oder beim vielfältigen kostenfreien Landprogramm am Binger Kulturufer – Rhein in Flammen sorgt für unvergessliche Erinnerungen.

**KULTURUFERFEST**  
SONNTAG | 7. JULI 2024

Beim Kulturuferfest werden drei Kilometer Rheinufer zur schier endlosen und wunderschönen Bühne für Kleinkunst aus ganz Europa: Beim kostenfreien Straßentheaterfestival für die ganze Familie gibt es an jeder Ecke etwas Spannendes zu entdecken. Unter Comedy, Artistik, Musik und Zauberei finden Besucher aller Altersgruppen etwas zum Staunen oder Schmunzeln.

»GRAND TOUR BAROCK«

**RHEINVOKAL**

Bingen am Rhein | Kirche St. Rupert  
im Hildegardzentrum | 19.00 Uhr

Das gefeierte Klassikfestival Rhein-Vokal lädt ein zu einer großen Reise durch die Barockmusik mit dem jungen Star-Countertenor **Alois Mühlbacher** aus Österreich und **Dorothee Oberlinger**, der international mehrfach ausgezeichneten Königin der Blockflöte vom Niederrhein.

Karten ab 20 €  
Weitere Infos auf Seite 56

**Villa Musica**  
RHEINLAND-PFALZ



Leitung:  
**Dorothee Oberlinger** – Blockflöte  
**Alois Mühlbacher** – Countertenor  
Ensemble 1700  
**Anna Dmitrieva** – Violine  
**Vladimir Waltham** – Cello  
**Olga Watts** – Cembalo  
**Axel Wolf** – Laute

**Johann Sebastian Bach:**  
Arien mit Blockflöte aus den Kantaten BWV 119 und 182, Chaconne für Cembalo  
**Georg Friedrich Händel:**  
Kantate „Mi palpita il cor“ und Arie aus dem Oratorium „Il trionfo del tempo“  
**Georg Philipp Telemann und Georg Friedrich Händel:**  
Triosonaten und Quartette

**BINGER**  
MEISTERKONZERTE

SAMSTAG  
**24.**  
**AUG.**







## DISIBODENBERG

Auf einer Anhöhe nahe Odernheim erstreckt sich die ehemalige Klosteranlage Disibodenberg – ein wahrhaft mystischer Ort. Wo einst Hildegard von Bingen ihre Visionen erlebte, finden sich heute die steinernen Spuren dieser historischen Vergangenheit. 39 Jahre lang hat Hildegard auf dem Disibodenberg verbracht, bis sie aufbrach, um in Bingen ein eigenes Kloster zu gründen.

Die ehemalige Klosteranlage ist eingebettet in einen Landschaftspark, der 1840 angelegt wurde. Alte, beeindruckende Baumbestände in Verbindung mit den Ruinen des Klosters bilden im Zusammenspiel einen Ort für Besinnung und Rückzug, für eine Spurensuche in der Historie, aber auch für musikalische Höhepunkte, die vor dieser außergewöhnlichen Kulisse ganz neue Perspektiven eröffnen.

**Silke Aichhorn - Harfe**

*Werke aus vier Jahrhunderten  
von Barock bis Swing  
u.a. „Die Moldau“ von  
Bedrich Smetana in einer  
Bearbeitung für Harfe*



## »SILKE AICHHORN« HARFENKONZERT

Klosterruine Disibodenberg | 19.00 Uhr

Ein unvergesslicher Konzertabend mit **Silke Aichhorn**, einer der gefragtesten und vielseitigsten Harfenistinnen Europas: Sie beeindruckt ihr Publikum nicht nur durch ihre einzigartige Mischung aus Musikalität, farbigem Ton und virtuosem Handwerk, sondern auch durch ihre unterhaltsame Moderation, die jedes Konzert zu einem besonderen Erlebnis macht. Ihre Diskographie von 30 CDs und zwei Bücher unterstreichen ihre herausragende Position – weltweit.

Die Künstlerin hat es geschafft, die Harfe wieder heimischer im Konzertsaal werden zu lassen, und wird dafür von der „FAZ“ gelobt. Ihre Vielseitigkeit zeigt sich nicht nur in ihrer Musik, sondern auch in ihrer Rolle als Buchautorin, Unternehmerin und Hospizbotschafterin.

Inmitten der Klosterruinen am Disibodenberg entfaltet sich eine besondere Konzertatmosphäre.

Silke Aichhorn schafft mit ihrer Harfe vor dieser historischen Kulisse eine einzigartige Verbindung aus musikalischem Hochgenuss und steingewordener Erinnerung. Mit einem Programm vom Barock bis zum Swing zeigt die Musikerin die große und oft unbekannt Bandbreite ihres Instrumentes. Zu hören sind Werke aus vier Jahrhunderten: sowohl Originalwerke als auch Bearbeitungen, u.a. „Die Moldau“ von Bedrich Smetana.

SAMSTAG

27.  
JULI

Karten ab 15 € – Weitere Infos auf Seite 56





## IDAR-OBERSTEIN

Beeindruckende Bauten und traumhafte Natur gibt es im Edelsteinland in und um Idar-Oberstein zu entdecken, so das Schloss der Herren von Daun-Oberstein, das majestätisch gelegen mit Burg Bosselstein und der Felsenkirche auf den Höhen über der Stadt thront.

Idar-Oberstein ist umrahmt von einer der schönsten Mittelgebirgslandschaften Deutschlands und vom Nationalpark Hunsrück-Hochwald. Einst war die Stadt Zentrum der Edel-

steinindustrie Europas. Spuren dieser besonderen Vergangenheit zeigen sich überall im Stadtbild: Edelstein-Ateliers und Schleifereien, das Edelsteinmuseum – dafür ist Idar-Oberstein bekannt, und nicht nur dafür: Gerade mausert sich die Stadt zu einer der tragenden Säulen des BioTech-Valleys. Idar-Oberstein setzt auch im Jahr 2024 auf vielfältige und hochkarätige Konzerte und Veranstaltungen an zahlreichen Spielorten oder ganz einfach mitten in der Stadt.

Weitere Infos unter  
[www.kultur.io](http://www.kultur.io)

## »RHEINISCHE PHILHARMONIE«

In weiblicher Hand

Idar-Oberstein | Stadttheater | 20.00 Uhr

SAMSTAG

20.  
APR.



Musikalische Leitung:  
**Chloé Dufresne**

**Katharina Treulner** – Klavier

*Susan Spain-Dunk:*  
*Suite für Streichorchester h-Moll*

*Clara Schumann:*  
*„Konzert für Klavier und  
Orchester a-Moll op. 7“*

*Louise Farrenc:*  
*„Sinfonie Nr. 3 g-Moll op. 36“*

Ein virtuoses Streichorchester, bekannte Stücke aus „weiblicher Hand“ und eine Solistin, die diese zum Leben erweckt – das und noch mehr bietet dieses Konzert der Rheinischen Philharmonie.

Auf dem Programm des Abends stehen die Werke „Suite für Streichorchester h-Moll“ der Komponistin Susan Spain-Dunk, „Konzert für Klavier und Orchester a-Moll op. 7“ von Clara Schumann und „Sinfonie Nr. 3 g-Moll op. 36“ von Louise Farrenc.

Die klangvolle Frauenpower steht im Fokus: Die musikalische Leitung des Konzerts übernimmt **Chloé Dufresne**, während **Katharina Treulner** als Solistin am Klavier brilliert. Natürlich sind auch die Gäste, die an diesem Abend mit der Rheinischen Philharmonie auf der Bühne stehen werden, Frauen.

Karten ab 20 € - Weitere Infos auf Seite 57





FREITAG-  
SONNTAG  
24.-26.  
MAI

## »27. JAZZTAGE IDAR-OBERSTEIN«

Idar-Oberstein | Stadtteil Idar | Eintritt frei und draußen

Jazz auf vier Bühnen, ein spannendes und abwechslungsreiches Programm – das sind die Jazztage in Idar-Oberstein. Zurecht zählen sie – veranstaltet vom Kulturamt Idar-Oberstein – zu den Highlights in der Region.

Zum Line-Up gehören [Stand Oktober 2023] die Bands „Jazzrausch“, „The Bluesanovas“, die „Mama Shakers“, „Mother,“ und die „Golden Swing Big Band“. Viele weitere angesagte Formationen sind angefragt. Die „Jazzrausch Bigband“ ist ein Phänomen und zählt inzwischen zu den erfolgreichsten Bigbands der Welt. Zu ihrem Jubiläum tourt sie mit dem Programm „Bangers Only!“ und spannt einen Bogen über zehn Jahre erfolgreicher Bandgeschichte.

Wenn von Blues „made in Germany“ die Rede ist, kann man eigentlich nur die „Bluesanovas“ meinen. In den vergangenen Jahren erarbeitete sich das Quintett den Status eines absoluten Live-Geheimtipps.

Musik, die sofort übers Ohr ins Bein geht: „Mother“ besteht aus der Saxophonistin Luise Volkmann, dem Pianisten Lucas Leidinger, Drummer Dominik Mahnig und der griechischstämmigen Bassistin Athina Kontou. Die Fusion von griechischer Musik und Jazz, obwohl scheinbar gegensätzlich, wird organisch verbunden durch Frontfrau Kontou, die in beiden Genres zuhause ist.

Weitere Infos unter [www.kultur.io](http://www.kultur.io)



SAMSTAG-SONNTAG | 3. - 4. AUGUST 2024

## STRASSEN THEATER IDAR-OBERSTEIN

Jonglage, Artistik, Clownskunst, Comedy und Slapstick – das bietet das Straßentheater in Idar-Oberstein auf dem Christuskirchplatz und in der Fußgängerzone Oberstein. Internationale Künstler der Straßentheaterszene machen die Stadt im Rahmen des Edelsteinschleifer- und Goldschmiedemarkts zu ihrer Bühne und erfüllen sie mit ganz besonderen Charme. Aussteller zeigen das, was die Edelsteinstadt ausmacht: faszinierende Mineralien und meisterhaftes Schmuckdesign an verschiedenen Ausstellungsständen in offenen Ateliers.



## KIRN/NAHE

Kirn ist ein malerisch gelegener kleiner Ort an der Hunsrück Schiefer- und Burgenstraße, die im Nahetal beginnt. Er ist bekannt als Stadt der Lederindustrien, für die große Kirner Brauerei sowie für die jahrhundertalte Tradition der Kirner Märkte.

Für Naturliebhaber besonders reizvoll ist das wunderschöne Trübenbachtal unterhalb der sagenumwobenen Kyrburg. Die Kyrburg, das Wahrzeichen der Stadt Kirn, dient im Sommer zuweilen als märchenhafte Kulisse für Orchester- und Opernaufführungen.

Das Gesellschaftshaus, 1879 im klassizistischen Baustil errichtet, wurde als erhaltungswertes Kulturdenkmal eingestuft und ist heute ein modernes Veranstaltungshaus mit bis zu 500 Plätzen.



## »ALLES RICHTIG GEMAHCT«

LaLeLu – A CAPPELLA COMEDY

Kirn | Gesellschaftshaus | 20.00 Uhr

DONNERSTAG

22.  
FEB.



Dieses neue Satire-Programm des norddeutschen Vokal-Quartetts ist wahnsinnig mutig – musikalisch und thematisch ist bei LaLeLu auch ordentlich Druck auf dem Kessel. Die vier Stimmbandakrobaten mit dem urkomischen Hang zur Anarchie warnen vor unberechenbaren Nachbarn, bieten Ex-Freunden die Stirn und vertonen obendrauf ganz ernsthaft das Grundgesetz.

Und da es in der Politik derzeit nur weiter södert, merzt und lindert und hin und wieder auch mal leise scholtz, sehen LaLeLu es als ihre Aufgabe und sowieso an der Zeit, den Dialog zu feiern und mit ihrer Show ein-für-allemal die Spaltung der Gesellschaft zu besiegen. Dafür wagen sie sogar schamlos, eine neue „Willy Brandt“ auszurufen. Und weil das alles noch nicht genug ist, singen Jan, Tobi, Sanna und Frank sogar jetzt schon ohne Strom und verschaffen sich trotzdem gehörig Gehör mit ihrem einzigartigen Musikkabarett aus gewaltfreiem Singen, genderneutralem Tanzen und nachhaltiger Satire: Alles richtig gemacht!

„Alles richtig gemacht“ ist genau richtig gemacht: Wunderschöne neue A-Cappella-Songs, Satire-Choräle im festlichen Gewand, eine fast perfekte Hammondorgelparodie, ein Mann im Rock und eine sehr finnische Finnin, die auf der Bühne jeden Abend mindestens so feiert wie ihre Namensbase im Amtssitz Kesäranta – das alles erwartet die Zuschauer und Fans, wenn sich der Vorhang für das neue und inzwischen 16. Tourprogramm von LaLeLu – a cappella comedy hebt.

Karten ab 22 €  
Weitere Infos auf Seite 57



# MEISENHEIM

Meisenheim ist die einzige Stadt zwischen Rhein, Mosel und Saar, welche die zahlreichen Kriege vergangener Jahrhunderte fast unbeschädigt überstanden hat.

Meisenheims historische Sehenswürdigkeiten sind beeindruckend, seine idyllischen Gässchen entzückend. Was dem „Kleinod am Glan“ aber seinen unvergleichlichen Reiz verleiht, das ist das einzigartig gut erhaltene spätmittelalterliche Stadtbild im Ganzen.



SONNTAG

25.  
FEB.

## »VIRTUOSE STREICHERWERKE«

Meisenheim | Haus der Begegnung | 17.00 Uhr

2024 feiert die Musikwelt den 200. Geburtstag von Anton Bruckner – auch in Meisenheim.

Der Münchner Bratschenprofessor **Roland Glassl**, eine Welt-Koryphäe seines Instruments, spielt mit jungen Streichern der Villa Musica das monumentale Streichquintett in F-Dur, das einzige große Kammermusikwerk des Österreichers.

Zur sakralen Weihe seiner Musik bilden die beiden anderen Stücke des Programms reizvolle Kontraste: Das Streichquintett in E-Dur von Luigi Boccherini ist schönste Kammermusik der Mozartzeit, weltberühmt durch seinen dritten Satz, „das“ Menuett von Boccherini. Im Streichsextett des Tschechen Bohuslav Martinu begegnen sich mährische Folklore und Pariser Moderne.



**Roland Glassl** – Viola  
Stipendiaten der  
Villa Musica Rheinland-Pfalz

*Luigi Boccherini:*  
Streichquintett E-Dur

*Bohuslav Martinu:*  
Streichsextett

*Anton Bruckner:*  
Streichquintett F-Dur

**Villa Musica**  
RHEINLAND-PFALZ

Karten 15 € [Schüler/Studenten 0 €]  
Weitere Infos auf Seite 57





SONNTAG

10.  
MÄR.

## »KLASSIK IN DUR, SERENADE IN MOLL«

Meisenheim | Paul-Schneider-Gymnasium | 17.00 Uhr

Seit 1992 gastiert Dirigent **Franz-Josef Staab** mit verschiedenen Orchestern in Meisenheim. Auch in diesem Jahr präsentiert er mit seinem Orchester aus Bad Soden zwei attraktive Werke der Wiener Klassik.

Ein erster Höhepunkt ist das Konzert für Violoncello und Orchester Nr. 2 C-Dur von Joseph Haydn. In ihm vermischt sich das Erbe des Barock mit der Denkweise des neuen Stils. Solistin ist die renommierte Cellistin

**Liudmila Firagina**. Ein weiterer Höhepunkt ist die Sinfonie Nr. 29 A-Dur von Wolfgang Amadeus Mozart. In diesem gestalterisch souveränen und klanglich reizvollen Werk hat sich der junge Komponist von seinen italienischen Vorbildern gänzlich gelöst. Einen Gegenpart in Moll bietet die Serenade für Streicher von Edward Elgar aus dem Jahr 1892.

Karten 20 € [Schüler/Studenten 0 €]  
Weitere Infos auf Seite 57

**Joseph Haydn:**  
Violoncello-Konzert Nr. 2 C-Dur  
**Edward Elgar:**  
Serenade e-Moll  
**Wolfgang Amadeus Mozart:**  
Sinfonie Nr. 39 A-Dur

DIENSTAG

30.  
APR.

## »LIEDER VON ROBERT & CLARA SCHUMANN UND MAX RENCO«

Meisenheim | Haus der Begegnung | 19.30 Uhr

Vom Pianisten **Klaus Evers** begleitet, singen **Sabine Vinke** [Sopran] und **Stefan Vinke** [Tenor] nicht nur Lieder von Robert und Clara Schumann, sondern bringen auch Werke des zeitgenössischen Komponisten Max Renco zur Uraufführung.

Eine gemeinsame Veranstaltung von Synagogenverein Meisenheim und Volksbildungswerk Meisenheim mit Unterstützung des Rotary-Clubs Bad Kreuznach.

Karten 15 € [Schüler/Studenten 0 €]  
Weitere Infos auf Seite 57



## »DON QUIJOTE«

Meisenheim | Schlossplatz | 19.00 Uhr

Im Jahr seines 40-jährigen Jubiläums wendet sich das Chawerusch Theater einem der bedeutendsten Klassiker der Weltliteratur zu: Den tragisch-komischen Abenteuern des Don Quijote von der Mancha.

Der verarmte Adlige entscheidet eines Tages im Spanien der Renaissance, dass er das große Zeitalter der Ritter wieder einläuten möchte. Also zieht er als Ritter aus um Abenteuer zu erleben – nur um dabei immer und immer wieder zu scheitern.

Es wird gerungen auf der Bühne, geliebt, gesungen und immer wieder gekämpft. Das Stück ist eine deftige, komische und melancholische Liebeserklärung an das Ungewisse. Eine Liebeserklärung an die großen Fragen, die vielleicht nur die Fantasie beantworten kann.



Bei ungünstigem Wetter in der Aula des Paul-Schneider-Gymnasiums.  
Karten 20 € [Schüler/Studenten 0 €] · Weitere Infos auf Seite 57

SONNTAG

25.  
AUG.

SONNTAG

08.  
SEP

## »ENSEMBLE STELLARIS«

Meisenheim | Schlosskirche | 17.00 Uhr

Überaus reich und vielgestaltig ist das musikalische Erbe, dem sich das Ensemble Stellaris verschrieben hat. Auf der Grundlage alter und neuer Erkenntnisse spürt es diesem Erbe nach und gibt ihm seinen ganz eigenen persönlichen Stil.

Die Musik Hildegard von Bingen, die herrlichen Gesänge vom Montserrat, die Cantigas de Santa Maria und die Musik der wandernden Scholaren und Vaganten auf den Wegen nach Santiago de Compostela gehören ebenso zum Repertoire wie die Carmina Burana und die Lieder Walthers von



der Vogelweide oder die mehrstimmige Instrumentalmusik der Renaissance, wie sie auf den vielen Burgen und Schlössern Europas gepflegt wurde.

Karten 15 € [Schüler/Studenten 0 €]  
Weitere Infos auf Seite 57



# AUF INS EDELSTEINLAND

Der Steinbruch Juchem in Niederwörresbach liegt im EdelSteinLand, einer wildromantischen Region rund um die Edelsteinmetropole Idar-Oberstein und das historische Fachwerkstädtchen Herrstein. Auf den Spuren der Edelsteine, in Schmuckateliers, Museen und Besucherbergwerken eröffnet sich hier die ganze Vielfalt einer besonderen historischen Kulturlandschaft. Traumhafte Wanderwege, unberührte Natur, der Nationalpark Hunsrück-Hochwald, dazu die historische Keltensiedlung Altburg bei Bundenbach entfalten eine spannende Faszination, die zu entdecken sich lohnt.

[www.edelsteinland.de](http://www.edelsteinland.de)



Edelsteinland Tourist-Information



@edelsteinland

## »STEINBRUCH OPEN AIR 2024«

**ELECTRO LOVE 5. JULI | KLASSIK SOMMER 6. JULI**

**Niederwörresbach | Steinbruch Juchem**

Ein Sommer, zwei Events, unvergessliche Gefühle: Die Nationalparkverbandskommunität Herrstein-Rhaunen präsentiert mit Unterstützung der welt+wunder Markenkommunikation GmbH und der Juchem-Gruppe ein außergewöhnliches Veranstaltungskonzept: das Steinbruch Open Air als musikalisches Crossover-Event.

Das **ELECTRO LOVE** verspricht ein unvergessliches Erlebnis für elektronische Musikliebhaber. Es kehrt 2024 mit einem großartigen Line-Up, bestehend aus nationalen und internationalen DJs zurück: MATTN, Niels van Gogh, Tom Craft, Big Tim, CARSTN, Zwette und Kim Noble. Die bunt illuminierten Felsformationen, Licht- und Feuerkünstler und eine atemberaubende Lasershow verzaubern zudem alle Sinne. ELECTRO LOVE öffnet bereits um 16.00 Uhr die Tore. Die Veranstaltung ist für alle ab 16 Jahren zugänglich, dafür gibt es auf der Website [www.steinbruch-open-air.de](http://www.steinbruch-open-air.de) ein U18-Formular.

Weitere Infos auf Seite 57

Der **KLASSIK SOMMER** ist ein musikalisches cross-over Erlebnis der Extraklasse. Das berühmte Capitol Symphonie Orchester wird ein außergewöhnliches Programm bieten mit stillvoller Klassik, temperamentvollen Arien, legendären Film-Soundtracks sowie Welthits aus Rock- und Pop. Die Bühne wird erbeben, wenn das Capitol Symphonie Orchester, begleitet von einer beeindruckenden Band und herausragenden Solisten die Magie des Steinbruchs zum Klingen bringt. Krönender Abschluss ist eine fesselnde Lasershow, die Gänsehautmomente schenken wird. Der Einlass beginnt ab 17.00 Uhr.

An beiden Tagen bietet der Foodcourt eine ausgewählte Vielfalt an Foodtrucks. Außerdem sorgen ausgeschilderte Park & Ride Parkplätze an beiden Veranstaltungstagen, sowie ein regelmäßiger regionaler Bus-Shuttle Service anlässlich ELECTRO LOVE zum Veranstaltungsgelände für eine bequeme An- und Abreise.

Karten für ElectroLove  
31,90 €

Karten für den KLASSIK SOMMER  
ab 39,90 €

FREITAG  
SAMSTAG

5.&6.  
JULI



@steinbruch\_open\_air



#ElectroLove

#KlassikSommer

[www.steinbruch-open-air.de](http://www.steinbruch-open-air.de)



# KLOSTER- UND WALLFAHRTSKIRCHE PFAFFEN-SCHWABENHEIM



Am Fuße des rebenbewachsenen Bosenbergs liegt die rheinhessische Weinbaugemeinde Pfaffen-Schwabenheim, deren ehemaliges Augustiner-Chorherrenstift auf eine fast 1000-jährige Geschichte zurückblickt.

In ihrer Kloster- und Wallfahrtskirche St. Mariae Himmelfahrt, die zu den bedeutendsten Sakralbauten im Bistum Mainz zählt, veranstaltet die Fördergemeinschaft Kirchen, Klosteranlagen und Kulturdenkmäler e.V. schon seit vielen Jahren eine abwechslungsreiche Konzertreihe.

»ETERNUM«

Saxophon-Ensemble

Pfaffen-Schwabenheim  
Klosterkirche | 18.00 Uhr

SAMSTAG

12.  
OKT.



Mari Ángeles  
del Valle Casado  
Eva Kotar  
Ajda Antolovič  
Filip Orlovič

Werke von  
Johann Christian Bach und  
Alexander Glasunow bis  
George Gershwin  
und Astor Piazzolla.

Das Konzert wird vom  
Südwestrundfunk aufgezeichnet  
und zu einem späteren  
Zeitpunkt im Hörfunkprogramm  
SWR Kultur gesendet.

SWR»  
KULTUR

Karten ab 20 €  
Weitere Infos auf Seite 57

Ein musikalisches Juwel erwartet die Liebhaber anspruchsvoller Klänge in der malerischen Kulisse der Klosterkirche Pfaffen-Schwabenheim. Das aufstrebende und lebendige Eternum Quartett, ein Saxophon-Ensemble aus der Klangmetropole Köln, verspricht einen Abend voller warmer und farbenreicher Klänge mit Werken von Johann Christian Bach und Alexander Glasunow bis George Gershwin und Astor Piazzolla.

Gegründet im Jahr 2017 an der renommierten Kölner Musikhochschule, haben die vier Musiker des Eternum Quartetts ihre Kunst unter der Anleitung von herausragenden Lehrern perfektioniert, darunter Daniel Gauthier und Han-An Liu. Ihre Musikalität reicht jedoch über die Kölner Grenzen hinaus, geprägt von Impulsen von namhaften Persönlichkeiten wie Georg Klütsch, Koryun Asatryan und Christian Wetzell.

Das Quartett hat sich längst überregional einen Namen gemacht und beeindruckte in bedeutenden Kulturstätten wie dem Konzerthaus Berlin, der Allerheiligen Hofkirche der Residenz München und dem Beethovenhaus Bonn. Gewinner des 2. Preises beim „August Everding Wettbewerb für Saxophonquartette“ in München 2021, präsentiert sich das Ensemble als aufstrebende Kraft der zeitgenössischen Kammermusik.

Gefördert von renommierten Institutionen wie „Yehudi Menuhin - Live Music Now Köln e.V.“ und der „Werner Richard - Dr. Carl Dörken Stiftung“, schreibt das Eternum Quartett seine Erfolgsgeschichte fort. Das Jahr 2023 markiert einen weiteren Meilenstein, denn ihre Debut-CD, veröffentlicht bei GENUIN, verspricht eine musikalische Reise durch die Vielfalt der Epochen.



# KLOSTERKIRCHE SPONHEIM



Die aus dem 12. Jahrhundert stammende Klosterkirche, malerisch gelegen hoch über den Dächern von Sponheim, ist das größte romanische Bauwerk im Naheland und war Wirkungsstätte des Abtes und Humanisten Trithemius. Heute dient sie nicht

nur als Gotteshaus, sondern ist wegen der hervorragenden Akustik ein beliebter Ort für Konzerte geworden, die Besucher immer wieder begeistern.

Weitere Infos unter [www.klosterkirche-sponheim.de](http://www.klosterkirche-sponheim.de)

## »ROUGE BAISER FRANZÖSISCHE CHANSONS«

### OPENAIR KONZERT

Sponheim | Klosterwiese | 17.00 Uhr

Seit 1998 steht der Name „Rouge Baiser“ für moderne Adaptionen der großen Klassiker des französischen Chansons und für frische, freche Versionen aus der jungen französischen Musikszene. Die Gruppe um die in Deutschland lebende Französin Brigitte Stortz-Schindler begeistert mit ihrem breiten Repertoire.

Die Lieder drehen sich um Liebe, Schicksal und große Gefühle, während die Konzerte durch Lachen und Mitsingen geprägt sind. Brigitte Stortz-Schindler führt charmant und witzig durch das Programm, begleitet von Bettina Pahle am Akkordeon, Bernhard Fuchs am Bass und Percussion, sowie Harry Reeh an Mandoline und Gitarre.

Karten ab 18 € – Weitere Infos auf Seite 57

Der Name „Rouge Baiser“ erinnert an einen Lippenstift, der in den 50ern in Frankreich für Furore sorgte. Die Gruppe veröffentlichte bisher fünf CDs, darunter die 2023 erschienene „en route“, ein reizvoller Streifzug durch die französische Musikszene, passend zum 25-jährigen Bandjubiläum.



SONNTAG  
26.  
MAI



## »SABINE HORNING« HARFENKONZERT

Sponheim | Klosterkirche | 18.30 Uhr

In der einzigartigen Atmosphäre der historischen Klosterkirche St. Martin in Sponheim präsentiert **Sabine Hornung** unsterbliche Melodien aus alten Zeiten. Geschichten von Liebe, Trauer, Sehnsucht, Glück, Abschied und Heimkehr werden in ihrer aktuellen CD „Enaid“ aufgegriffen, wobei der walisische Begriff „die Seele“ bedeutet.

Die Auswahl reicht von Musik der Troubadoure über mittelalterliche Werke bis zu Renaissancestücken, Folklore aus Europa und eigenen Kompositionen im alten Stil. Getragen von den sanften Klängen der

Harfe und Sabines warmer Stimme berührt die Künstlerin ihre Zuhörer auf einzigartige Weise. Mystisch filigrane Klänge werden zu einem Netz beschwörender Melodien verwoben, die von uralten Legenden erzählen.

Mit ihrer Band Annwn fest in der deutschen Folk- und Mittelalter-Szene verankert, kehrt Sabine Hornung mit ihrem Solo-Programm zu ihren musikalischen Wurzeln zurück.

Der Name ist dabei Programm: „Enaid – Klänge der Seele“.

Eintritt frei – um eine Spende wird gebeten

SONNTAG  
24.  
NOV.



# AUSGEWÄHLTE CHORKONZERTE DER REGION

SONNTAG | 17.00 UHR

**10. MÄRZ**

**BAD SOBERNHEIM**  
Ev. Matthiaskirche

Carmen Buchert – *Sopran*

Sandra Stahlheber – *Alt*

Jonas Boy – *Tenor*

Markus Lemke – *Bass*

CIS ChorInitiative Sobernheim

Churpfälzische Hofcapelle

Kantor Benedikt Schwarz

*Leitung*



## »ChorInitiative Bad Sobernheim [CIS]«

### „EIN LÄMMLIN GEHT UND TRÄGT DIE SCHULD“ Passionskantate von Gottfried August Homilius

In seiner Rolle als langjähriger Kreuzkantor fand der talentierte Schüler von Johann Sebastian Bach, Gottfried August Homilius, nach der Zerstörung der Kreuzkirche eine neue Wirkungsstätte an der majestätischen Dresdner Frauenkirche. Seine herausragende Passionskantate erfreute sich im 18. und frühen 19. Jahrhundert großer Beliebtheit und war weit verbreitet. Ein entscheidender Beitrag zu ihrer Bekanntheit

war die seltene Ehre, dass sie 1775 bei Breitkopf in voller Partitur gedruckt wurde. Im 18. Jahrhundert wurde nur noch einer weiteren Passion (Grauns „Tod Jesu“) diese besondere Auszeichnung zuteil.

Die Passionskantate von Homilius erzählt die Leidensgeschichte Christi aus einer äußerst persönlichen Perspektive. Ihr Schwerpunkt liegt weniger auf den historischen Ereignissen selbst, sondern vielmehr auf den tiefen Gefühlen und inneren Erlebnissen des Betrachters. Diese subjektive, emotional berührende Erzählweise spiegelt sich in einem äußerst dramatischen Rezitativstil wider, der einen faszinierenden Kontrast zum ausdrucksstarken Chorstil und den melodiegeprägten Arien setzt. Homilius' Passionskantate ist somit ein Meisterwerk, das die menschliche Empfindungskraft in den Mittelpunkt rückt und die Zuhörer auf eine intensive, emotionale Reise mitnimmt.

Karten ab 15 €  
Weitere Infos auf Seite 57

Schon jetzt vormerken:

## WEIHNACHTS-ORATORIUM VON BACH JANUAR 2025

Meisenheim | Schlosskirche

Bad Sobernheim | Ev. Matthiaskirche

Das große Werk in zwei Teilen in zwei Städten, präsentiert von zwei Chören: die ChorInitiative Bad Sobernheim [CIS] und das Meisenheimer Vokalensemble führen alle sechs Teile des Weihnachtsoratoriums von Bach auf: Teile 1-3 in der Schlosskirche Meisenheim, Teile 4-6 in der Matthäuskirche Bad Sobernheim.

## »Kantorei an der Pauluskirche Bad Kreuznach«

### BEETHOVEN: REBELLISCHER KLASSIKER ODER FRÜHER ROMANTIKER? Chorkonzert in der Reihe „Musik am Ersten!“

Während Beethovens Zeitgenossen Mozart und Haydn unzählige Messen komponierten, sind diese bei Beethoven seltener zu finden, und dennoch von ihm hochgeschätzt. Die Messe in C-Dur ist Beethovens erstes Wagnis, diese traditionellen Messvertonungen zu achten und sich dennoch davon zu lösen. Sie steht heute im Schatten der Missa solemnis – zu Unrecht. So auch Beethovens Zeitgenosse E.T.A. Hoffmann, der den transzendenten Klang der Messe beschreibt als „... Gefühl inniger Wehmuth, die aber das Herz nicht zerreisst, sondern ihm wohlthut, und sich, wie der Schmerz, der aus einer andern Welt gekommen, in überirdische Wonne auflöst“.

Beethoven schafft mit seinen Violinromanzen eine neue Gattung, die später von vielen romantischen Komponisten wie Max Bruch oder Antonin Dvorak zum Vorbild genommen wird. Ein lyrisches Thema wird von der Solovioline vorgetragen und später im großen Orchester weitergeführt.

Und auch im dritten erklingenden Werk – der Sinfonie Nr. 1 in C-Dur – wird die Spannung zwischen Klassik und Frühromantik hörbar: Während die Struktur und Instrumentierung noch an Mozart und Haydn erinnert, ist die motivische und harmonische Anlage ein musikalischer Fortschritt.

Das Konzert ist Teil der Reihe „Musik am Ersten!“ – ein Format, das immer am Ersten eines Monats zur selben Zeit in den Kirchräumen der Ev. Kirchengemeinde Bad Kreuznach stattfindet. Um die Vielfalt der Kirchenmusik abzubilden, waren in den vergangenen beiden Jahren u.a. sowohl Jazz- als auch klassische Musiker zu Gast.

Weiterhin wird die Kantorei an der Pauluskirche Ende des Jahres ihre Reihe des „Weihnachtsoratoriums“ von Johann Sebastian Bach weiterführen. Immer am dritten Advent erklingt hieraus eine Kantate gemeinsam mit einem anderen Chorwerk, im Jahr 2024 die zweite Kantate.

OSTERMONTAG | 18.00 UHR

**01. APRIL**

**BAD KREUZNACH**  
Pauluskirche

*Ludwig van Beethoven*  
Messe in C-Dur op. 86  
Sinfonie Nr. 1 in C-Dur op. 21  
Violinromanze Nr. 2  
in F-Dur op. 50

Kantorei an der Pauluskirche  
Bad Kreuznach  
Vokalsolisten  
Kammerphilharmonie  
Mannheim  
Carla Braun, *Leitung*

Veranstalter:  
Ev. Kirchengemeinden  
Bad Kreuznach



Karten ab 10 €  
Weitere Infos auf Seite 57





# »CHOR DER KONZERTGESELLSCHAFT BAD KREUZNACH | NORDPFÄLZER ORATORIENCHOR | PROJEKTCHOR«

CARL ORFF: CARMINA BURANA

SAMSTAG  
Einlass 18.00 UHR  
Beginn 19.00 UHR  
**4. MAI**  
BAD KREUZNACH  
Pauluskirche



Chor der Konzertgesellschaft  
Bad Kreuznach  
Nordpfälzer Oratorienchor  
Projektchor

Musikalische Leitung:  
Stefan Wasser

Carl Orff:  
Carmina Burana

Es ist ein gigantisches Kaleidoskop um menschliches Werden und Vergehen: Carl Orffs Carmina Burana. Die Texte wurden von gebildeten anonymen Dichtern aus dem Mittelalter verfasst und als Vagantenlieder verbreitet.

Der Inhalt bezieht sich auf das Leben der Menschen und enthält moralische Lieder, Spottlieder, Trinksprüche und Liebeslieder. Nach langem Vergessen wurde dieses Werk im 19./20. Jahrhundert wieder entdeckt und war in gebildeten Kreisen sehr beliebt. Carl Orff stieß auf eine lateinische Gesamtausgabe und verarbeitete 24 der Lieder, die die Freuden des Lebens zeigen und bei denen auch die Parodie nicht fehlt.

Die Uraufführung des Werkes fand 1937 in der Oper Frankfurt statt. Der Eingangs- und Schluss-

teil sind ein gewaltiger Huldigungschor an die Göttin Fortuna. Der Text stammt von Orff.

Dazwischen werden Frühlingslieder „Primo vere“ und Tanzlieder wie „Uf dem Anger“ vertont, dann „In Taberna“ Fress- und Sauflieder und in Cour d’amours und „Blanziflor und Helena“ Liebeslieder.

Die Konzertgesellschaft Bad Kreuznach hat sich für die Fassung für Soli, Chor, zwei Klaviere und Schlagwerk entschieden, die auch von Orff favorisiert wurde. Die Urrhythmen und einfachen Harmonien der Komposition zeigen in der Kammerfassung noch deutlicher den sparsamen und raffinierten Stil der Musik von Carl Orff. Seine Maxime war. „Je wesentlicher, vereinfachter die Aussage, desto unmittelbarer die Wirkung“.

Karten ab 12 € – Weitere Infos auf Seite 57

# »BECHERBACHER BRÜCKENCHOR & ORCHESTER L'ARPA FESTANTE«

ELIAS | ORATORIUM – FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY

Magdalene Harer – *Sopran*  
Ulrike Malotta – *Alt*  
Daniel Schreiber – *Tenor*  
Dominik Wörner (ELIAS)  
– *Bassbariton*  
Solist der Aurelius  
Sängerknaben Calw  
Orchester L'arpa festante  
auf historischen Instrumenten  
Becherbacher Brückenchor  
Gesamtleitung:  
Mechthild Mayer

SAMSTAG | 19.00 UHR  
**21. SEPTEMBER**  
BAD SOBERNHEIM  
Ev. Matthiaskirche

SONNTAG | 18.00 UHR  
**22. SEPTEMBER**  
OPPENHEIM/RHEIN  
Katharinenkirche



Das Orchester L'arpa festante und der Becherbacher Brückenchor stehen gemeinsam auf der Bühne, um Felix Mendelssohn Bartholdys Meisterwerk „Elias“ aufzuführen. Dieses epische Oratorium verspricht eine musikalische Reise von emotionaler Tiefe und dramatischer Intensität.

Das Werk „Elias“ erzählt die bewegende Geschichte des Propheten Elias aus dem Alten Testament. Mendelssohn, einer der bedeutendsten Komponisten des 19. Jahrhunderts, verleiht dieser Erzählung mit seiner Musik eine kraftvolle und zugleich zutiefst spirituelle Dimension. Von jubelnden Chören bis zu ergreifenden Solopassagen bietet „Elias“ eine breite Palette von musikalischen Ausdrucksmöglichkeiten.

Die Solisten, das Orchester L'arpa festante (Konzertmeister **Christoph Hesse**) und der Becherbacher Brückenchor werden dieses beeindruckende Werk unter der Leitung der Kantarin Mechthild Mayer in seiner ganzen Pracht zum Leben erwecken. Die Solisten **Magdalene Harer, Ulrike Malotta, Daniel Schreiber** und **Dominik Wörner** sind in der klassischen Szene eine absolute Top-Besetzung.



Karten ab 25 € – Weitere Infos auf Seite 57



# KOMM NÄHER!

NAHEWEIN-FESTIVAL

Hier ist der Titel zugleich Programm: „Komm näher!“ lautet die Einladung zu Weingenuss und Miteinander an ausgesuchten, spannenden Orten an der Nahe: Inmitten der Weinberge, im Spitzenrestaurant oder im sommerlichen Schlossparkgelände in Bad Kreuznach.

Bei „Komm näher!“ dreht sich alles um Echte Typen – ausgesuchte Naheweine an außergewöhnlichen Orten, mal in hipper Lounge-Atmosphäre, mal unter Bäumen, mal im Weinberg. Dazu Sommer- und ausgesuchte Musik, das ist Weingenuss und Weinerlebnis zugleich. Also: Komm näher!

[www.komm-naeher.com](http://www.komm-naeher.com)

Bleiben Sie doch ein bisschen länger und genießen Sie die Region zwischen Bingen und Idar-Oberstein nicht nur beim Wine Tasting. Entdecken Sie die Nahe mit all ihrem natürlichen Charme, ihrer vielfältigen Landschaft und ihren Gastgeber. Die Mitarbeiter der Naheland Touristik beraten Sie gerne!

[www.naheland.net](http://www.naheland.net)

nahe 

Unter der Dachmarke „SooNahe“ haben sich zahlreiche Gastronomen und Winzer in der Hunsrück-Nahe-Region zusammenschlossen. Sie steht für regionale, ausgesuchte und hochwertige Produkte und verbindet Genuss mit Nachhaltigkeit. Die Gastgeber des Nahewein-Festivals bekennten sich zu SooNahe und präsentieren die ganze kulinarische Vielfalt ihrer Heimat.

[www.soonae.de](http://www.soonae.de)



SAMSTAG

13.  
JULI

## »REBENBEBEN«

Inmitten der Reben die Vibes der Nahe erleben

Weinbergs-Terrassen Johannisberg | Wallhausen | 18.00 Uhr

Von Fass zu Fass mit gigantischem Blick über das Nahetal: Bei einem lockeren Wein-Tasting charakterstarke Weine von zwölf jungen Nahe Winzern verkosten und dabei unsere „Echten Typen“ kennenlernen. Lounge-Atmosphäre inmitten der Weinberge – in dieser ungewöhnlichen naturnahen Location zeigt sich das Naheland von seinen schönsten Seiten: als edler Tropfen im Glas und als Ort, um die Seele baumeln zu lassen. Treten Sie ein in die Weinbar in den Weinbergs-Terrassen und genießen Sie das nächtliche Beben mit Live-Musik der „LateGuys“ auf der Open Air Tanzfläche. Unser Tipp zum Kartenkauf: Für Sober-Driver und Early Birds wird's günstiger.



**18.00 - 21.00 UHR** Tasting von Fass zu Fass mit Echten Typen

**20.00 - 01.00 UHR** Weinparty | Live Musik mit der Band „LateGuys“ **Open Air Tanzfläche**

Weinbergs-Terrassen Johannisberg | 55595 Wallhausen

Karten 20 € (Sober Driver) | Early-Birds: 50 €, Abendkasse: 55 €

DONNERSTAG-SONNTAG

11. APRIL –  
14. APRIL

## »SAISONAUFTAKT NAHE«

**ZU GAST BEI ECHTEN TYPEN & IN REGIONALEN WEINKELLERN**

Die Winzerinnen und Winzer an der Nahe öffnen ihre Türen für Sie. Seien Sie zu Gast bei unseren „... echten Typen“ und genießen Sie regionale Weine, regionale Speisen und regionale Originale!

SAMSTAG

29.  
JUNI

In der traumhaften Location des Meisenheimer Hofes, mitten in der historischen Glnstadt in lockerer Atmosphäre genießen: Die Nah(e)bar öffnet mit einem hochwertigen, sommerlichen Wine & Dine im gemütlichen und zugleich modernen Ambiente des Spitzenrestaurant.

Meisenheimer Hof  
Obergasse 33 | 55590 Meisenheim

## »NAH(E)BAR«

**WINE & DINE – das exklusive Genuss-erlebnis mit Küchenchef Markus Pape**

**Meisenheim | Meisenheimer Hof | ab 18.00 Uhr**

Nach einem Sektempfang servieren die Köche rund um Küchenchef Markus Pape acht kleine raffinierte Gerichte zu einer exklusiven und wohlausgesuchten Weinauswahl regionaler Nahewinzer. Ein kulinarischer Hochgenuss, ein besonderer Abend mit guten Gesprächen und mit Live-Musik von Daniel Höling.

Karten 135 €



SAMSTAG

03.  
AUG.

## »NAHEGELAGE«

**Das etwas andere WineTasting mit Picknick am Museum & Live-Musik**

**KulturViertel Bad Kreuznach | Schlosspark | ab 15.00 Uhr**

Die OpenAirWeinbar ausgesuchter Nahewinzer öffnet inmitten der traumhaften Kulisse des Schlossparks im KulturViertel Bad Kreuznach. Unter dem Motto „Verkosten – mal anders“, präsentieren sich „Echte Typen“ von der Nahe und sorgen für unvergessliche Momente im sommerlichen Parkgelände am Fuße des Kauzenbergs mit seiner malerischen Teichanlage und seinen über 100 Jahre alten Baumraritäten.

**15.00 - 22.00 UHR** OpenAirWeinbar & Picknick

**15.00 - 18.00 UHR** Tasting

**ab 17.30 UHR** „Tanzgelage“ mit Live-Band „Give & Take“

Gerne können Sie ein eigenes Picknick mitbringen oder bei den Gastronomen vor Ort Speisen und Leckereien passend zum Wein genießen. Die Weinbar bietet zudem alkoholfreie Alternativen. Gegen Abend verwandelt sich das Nahegelage in ein Tanzgelage: Die Live-Band „Give & Take“ sorgt für gute Stimmung und musikalische Unterhaltung.

Infos und Karten zu allen Veranstaltungen des Komm Näher! Nahewein-Festivals unter: [www.komm-naeher.com](http://www.komm-naeher.com)

Kartenvorverkauf für die NAH(E)BAR auch im Shop von Weinland Nahe, bei allen teilnehmenden Weingütern sowie beim Meisenheimer Hof.



# KABARETT

## »STEFAN REUSCH: REUSCH RETTET 2023«

Der Jahresrückblick

Bad Kreuznach | Stadtbibliothek | 19.00 Uhr

SAMSTAG

03.  
FEB.



Stadtbibliothek Bad Kreuznach  
Kreuzstraße 69  
55543 Bad Kreuznach  
Tel. 0671 / 80 02 40



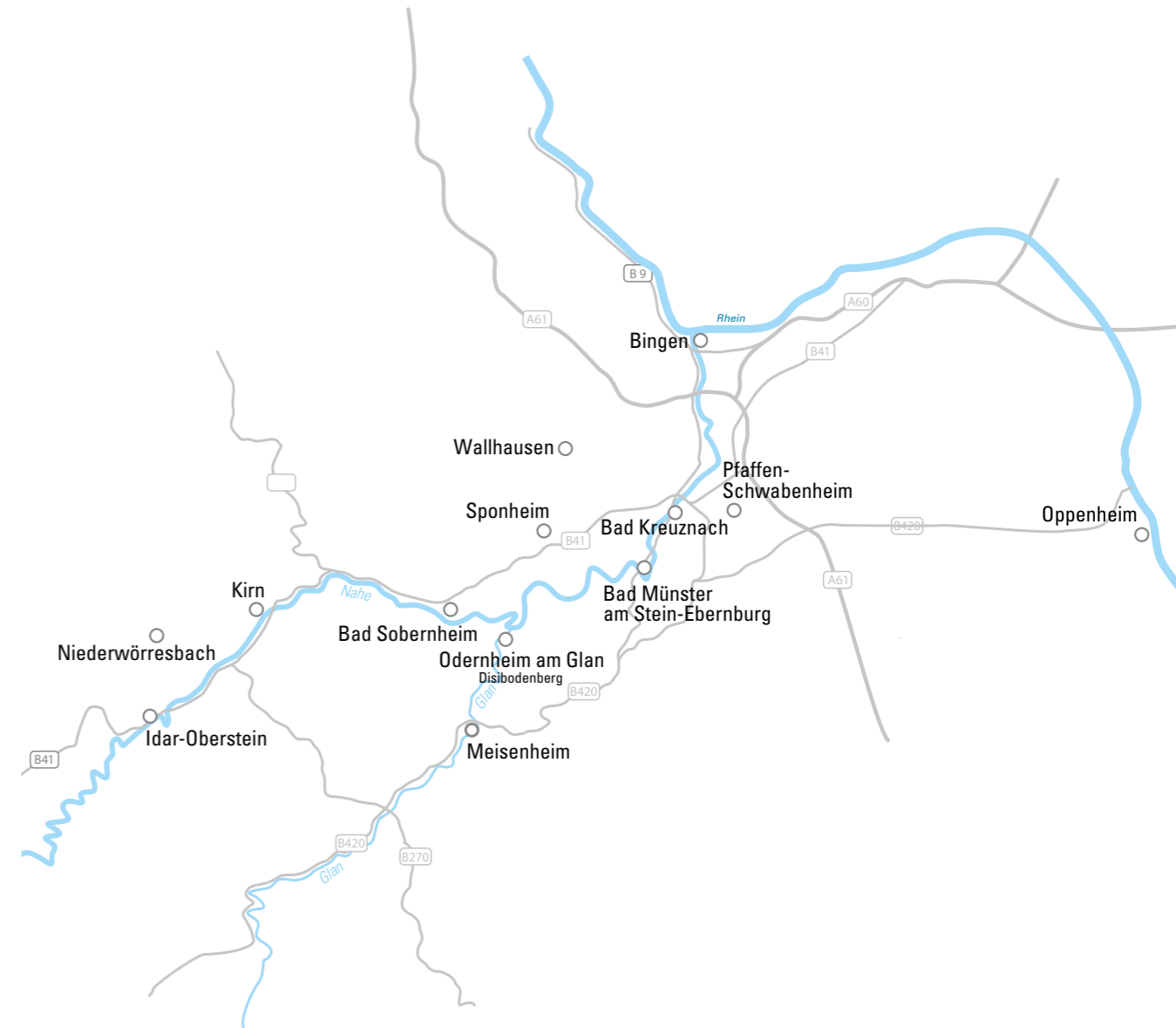
... ein Pointen-Feuerwerk!" [Schwäbische Zeitung]. Überall Probleme! Was wird aus der Ukraine? Der Bahn? Dem Gebäudeenergiegesetz? Überall Fragen! Warum sind Viren so unfassbar klein? Noch kleiner als die FDP? Und wieso sind sie trotzdem so gefährlich [beide]? Warum gibt nicht wenigstens die Klimakatastrophe auf? Warum gibt es so hohe Preise bei Äpfel, Birnen, Sanifair? Warum sind Panzer auf einmal toll? Und Barbie auch. Warum Schalke 04 nicht?

So viele Fragen! Einer gibt Antworten – Reusch. Denn: Reusch rettet das kaputte Jahr 2023! Der SWR3 – Wochenrückblicker hat für die

Bühne ein fast zweistündiges virenfreies Schutzprogramm entwickelt. Mit sanftem Lächeln und großer Geistesanwesenheit putzt er darin alles runter, was ihn stört. Das ist nicht wenig. Und wird bei ihm zu viel Spaß. Ob Kanzler, Kinder, Klimakleber – Reusch knüpft sie sich alle vor. Wortakrobatik auf höchster Ebene!

**Stefan Reusch** ist Kabarettist – Autor – Moderator – Sprecher. Er arbeitet für Hörfunk und TV, für Kleinkunst- und Theaterbühne. Mit seinem satirischen Wochenrückblick ist er seit über 20 Jahren auf SWR 3 zu hören und er moderiert regelmäßig Sendungen im WDR.

## Die Nahe.Kultur.Landschaft



Karten 15 € – Weitere Infos auf Seite 56



LESUNG

FREITAG  
**07. JUNI**  
**25. BINGER  
LITERATURSCHIFF**  
Bingen | Anlegestelle Bingen-Rüdesheimer  
Rheinanlagen Brücke 6 | 18.15 Uhr



Ein literarisch-landschaftlich spannender Klassiker ist die Fahrt mit dem Binger Literaturschiff. In diesem Jahr legt es zum 25. Mal in den Rheinanlagen der Stadt ab. An Bord mit dabei: Erfolgsautoren der Literaturszene, die während der Fahrt durchs Mittelrheintal zwischen Bingen und der Loreley aus ihren Büchern lesen.



Karten ab 26 € - Weitere Infos auf Seite 56



## ADRIANA ALTARAS

**Adriana Altaras** wurde 1960 in Zagreb geboren, lebte ab 1964 in Italien, dann in Deutschland. Sie studierte Schauspiel in Berlin und New York, spielte in Film- und Fernsehproduktionen und inszeniert seit den Neunzigerjahren an Schauspiel- und Opernhäusern. In „**Besser allein als in schlechter Gesellschaft – meine eigensinnige Tante**“ erzählt Adriana Altaras von ihrer Tante, der schönen Teta Jele. Von einer Frau, die 101 Jahre alt wurde, die spanische Grippe, das KZ und ihre norditalienische Schwiegermutter überlebte. Von einer so liebevollen wie eigensinnigen Beziehung. Und davon, wie man lernt, das Leben anzunehmen.

## THOMMIE BAYER

**Thommie Bayer**: 1953 in Esslingen geboren, studierte Malerei und war Liedermacher, bevor er 1984 begann, Stories, Gedichte und Romane zu schreiben. „**Einer fehlt**“ ist die Geschichte einer großen Freundschaft und ihrer schwersten Prüfung: In den wilden 70ern haben sich Georg, Paul und Schubert auf einer Italienreise kennengelernt und sind seither die engsten Freunde. Verbunden und zeitweise getrennt wurden und werden sie durch Carolin, in die alle drei verliebt und mit der sie nacheinander zusammen waren, Schubert bis heute. Als Georgs Frau stirbt und er aus Wien verschwindet, machen Schubert und Paul sich auf die Suche nach ihm – und nach ihrer Vergangenheit. Eine sentimentale Reise in die Gefilde der Freundschaft und der Liebe, die bis nach Ligurien führt.



## SAŠA STANIŠIĆ

**Saša Stanišić** wurde 1978 in Višegrad (Jugoslawien) geboren und lebt seit 1992 in Deutschland. Seine Erzählungen und Romane wurden in über 30 Sprachen übersetzt und vielfach ausgezeichnet. Auf dem Binger Literaturschiff liest er nun zum dritten Mal. Die neuen Erzählungen „**Möchte die Witwe angesprochen werden, platziert sie auf dem Grab die Gießkanne mit dem Ausguss nach vorne**“ [Erscheint am: 30.05.2024] von Saša Stanišić widmen sich diesem permanenten Grübeln an den Kreuzwegen unserer Biografie, an denen man doch auch einmal einen überraschenderen Weg hätte gehen oder eine Lüge hätte aussprechen können.





## Bad Kreuznach

### Kreuznach Klassik

Karten für alle Konzerte im Jahr 2024 online unter [www.ticket-regional.de](http://www.ticket-regional.de) oder bei Gesundheit und Tourismus für Bad Kreuznach GmbH, Tel. 0671 8360050. Telefonisch bestellte Karten werden Ihnen gegen Vorkasse und eine Gebühr von 3 Euro zugeschickt. Die Rückgabe von Karten ist nicht möglich.

Preise	Kat. 1:	28 €
	Kat. 2:	23 € (erm. 18 €)

### Sinfonieorchester Rhein-Main

Preise	Kat. 1:	25 €
	Kat. 2:	20 €

Kartenvorverkauf unter [www.ticket-regional.de](http://www.ticket-regional.de)

### Museen im KulturViertel Bad Kreuznach:

Museum Schlosspark, Römerhalle,  
Museum für PuppentheaterKultur:

Vorverkauf über die PuK-Museumskasse während der Museumsöffnungszeiten oder online unter: [www.bad-kreuznach.de/puk](http://www.bad-kreuznach.de/puk)

Eintritt: 5 € (erm. 4 €)  
Kombikarte drei Museen: 8 € (erm. 7 €)  
Familien-Kombikarte (Besuch aller drei Museen): 20 €

#### Öffnungszeiten:

Di 10-13 Uhr, Mi.-Fr. 10-16 Uhr, Sa., So. & Feiertage 11-17 Uhr  
Montags sowie im gesamten Monat Februar geschlossen.

### Kabarett – Stadtbibliothek Bad Kreuznach

Preise 15 €

Vorverkauf über [www.ticket-regional.de](http://www.ticket-regional.de) oder direkt in der Stadtbibliothek

## Bad Münster am Stein-Ebernburg

### Freundeskreis des Steinskulpturen museums

SHAI TERRY & RUSSELL POYNER

Preise 18 € VVK, 20 € Abendkasse

#### Vorverkauf:

Tourist-Information Bad Münster am Stein-Ebernburg,  
Berliner Str. 60, Tel. 06708 / 641780

Tourist-Information Bad Kreuznach,  
Kurhausstr. 23-24, Tel. 0671 / 8360050  
sowie an der Abendkasse und über den Freundeskreis  
des Steinskulpturen museums, Tel. 06708 / 2428.

### Steinskulpturenmuseum | Fondation Kubach-Wilmsen

Heilquelle  
D-55583 Bad Kreuznach  
Stadtteil Bad Münster am Stein - Ebernburg  
Tel. 06708 / 2428 | Tel. 0671 / 33070  
info@fondation-kubach-wilmsen.de

#### Öffnungszeiten:

Samstag, Sonn- und Feiertage 14 bis 17 Uhr, Eintritt: 5 €

#### Öffentliche Führung:

Sonntags und an Feiertagen: 15 Uhr (ohne Anmeldung,  
Kosten: 5 € Eintritt plus 5 € p.P. für die Führung)  
Gruppenführungen sind täglich nach Anmeldung möglich und  
kosten 50 € pro Gruppe zuzüglich Eintritt 5 € pro Person.

Die Führungen können gebucht werden über:

- Freundeskreis des Steinskulpturen museums,  
Tel. 06708 / 2428.
- Tourist-Information Bad Münster am Stein-Ebernburg,  
Berliner Str. 60, Tel. 06708 / 641780
- Tourist-Information Bad Kreuznach  
Kurhausstr. 23-24, Tel. 0671 / 8360050

## Bad Sobernheim

### Sommer-Festival Ohlala

Abendaufführungen: kostenloser Eintritt,  
Hutsammlung am Ausgang

Die Preise für das Zwischenjahreskonzert der Mattheiser-  
Sommerakademie und der Villa Musica standen zum  
Redaktionsschluss noch nicht fest.

Sie werden zeitnah zu den Veranstaltungen unter  
[www.nahekulturlandschaft.de](http://www.nahekulturlandschaft.de), [www.mattheiser.de](http://www.mattheiser.de)  
bzw. [www.kulturforum-bad-sobernheim.de](http://www.kulturforum-bad-sobernheim.de) veröffentlicht.

## Bingen

### Meisterkonzert:

Preise 22 €; erm. 16 €, unter 18 Jahre 6 €

### RheinVokal:

Preise 25 €; erm. 20 €, unter 18 Jahre 6 €

### Rhein in Flammen

Tickets unter [dein-bingen.de/events](http://dein-bingen.de/events), ergänzend vielfältiges  
kostenfreies Landprogramm

**Kulturuferfest:** Kostenfrei für die ganze Familie

### Bingen Swingt:

**Festivalticket** 32 € / erm. 28 €  
**Tagesticket Freitag** 18 € / erm. 16 €  
**Tagesticket Samstag** 20 € / erm. 18 €  
**Tagesticket Sonntag** 18 € / erm. 16 €

### Literaturschiff Bingen

Preise 26 € / 31 € / 36 €

Informationen zum Karten[vor]verkauf: [www.vhs-bingen.de](http://www.vhs-bingen.de)  
Tel. 06721 / 30885-0, E-Mail: [service@vhs-bingen.de](mailto:service@vhs-bingen.de)

## Klosterruine Disibodenberg

SILKE AICHHORN

>Harfe<

Preise 15 € (erm. 10 €)

Der Hildegardis Freundeskreis Disibodenberg e.V. sorgt für  
Getränke. Bei schlechtem Wetter findet das Konzert in der  
evangelischen Kirche in Staudernheim statt.  
Veranstalter: Hildegardis-Freundeskreis Disibodenberg e.V.,  
1. Vorsitzende: Bettina Dickes

Vorverkauf: Buchhandlung Russischer Hof, Großstraße 53,  
55566 Bad Sobernheim oder bei  
Bettina Dickes, Tel. 0671 / 8031000  
sowie per E-Mail: [bettina.dickes@kreis-badkreuznach.de](mailto:bettina.dickes@kreis-badkreuznach.de)

#### Öffnungszeiten des Museums an der

**Klosteruine Disibodenberg von April bis Oktober:**  
Samstag: 12 bis 18 Uhr und Sonn- und Feiertag: 11 bis 17 Uhr

sowie auf Anfrage ([anfrage@disibodenberg.de](mailto:anfrage@disibodenberg.de))  
oder Tel. 0171 / 9449255 [außer bei schlechtem Wetter]  
Die Klosterruine ist über Zahlung des Eintrittsgeldes am  
Drehkreuz täglich sowie ganzjährig zugänglich.  
Preise für Klosterruine u. Museum: Erwachsene: 5 €, Jugend-  
liche, Auszubildende, Studierende, Gruppen ab 10 Personen,  
behinderte Menschen und Rentner: 4 €, freier Eintritt für Kinder  
unter 14 Jahren, Busfahrer, Reiseleiter, Begleitpersonen

## Idar-Oberstein

RHEINISCHE PHILHARMONIE

Preise VVK Kat. 1: 30 €, Abendkasse: 35 €  
Kat. 2: 25 € / 30 €  
Kat. 3: 20 € / 25 €

Tickets unter [www.ticket-regional.de](http://www.ticket-regional.de) oder bei den bekannten  
Vorverkaufsstellen. Informationen zu den Konzerten und  
weiteren Kulturveranstaltungen unter [www.kultur.io](http://www.kultur.io)

### Jazztage & Straßentheater

Kostenlos und draußen

## Kirn

LALELU

>Alles richtig gemahct<

Preise 22 €

Vorverkauf über [www.ticket-regional.de](http://www.ticket-regional.de)

## Meisenheim

VIRTUOSE STREICHERWERKE

Preise 15 € [Schüler/Studenten 0 €]

KLASSIK IN DUR, SERENADE IN MOLL

Preise 20 € [Schüler/Studenten 0 €]

LIEDER VON R. & C. SCHUMANN UND MAX RENCO

Preise 15 € [Schüler/Studenten 0 €]

CHAWWERUSCH THEATER >Don Quijote<

Preise 20 € [Schüler/Studenten 0 €]

ENSEMBLE STELLARIS

Preise 15 € [Schüler/Studenten 0 €]

Kartenreservierung VBW Meisenheim, Tel. 06753 / 2207  
Gratiskarten für sozial Bedürftige vermittelt die Kulturloge  
Mittlere Nahe, Tel. 06752 / 913850.

## Niederwörresbach

Informationen und Tickets unter [www.steinbruch-open-air.de](http://www.steinbruch-open-air.de),  
bei der Tourist-Information EdelsteinLand in Herrstein,  
Tel. 06785 / 791400, E-Mail: [t.fuellmann@vg-hr.de](mailto:t.fuellmann@vg-hr.de),

Tickets unter [www.ticket-regional.de](http://www.ticket-regional.de) oder bei allen Vorver-  
kaufsstellen von Ticket Regional und dem Wochenspiegel in  
Idar-Oberstein.

ELECTRO LOVE: Gruppenkarten ab 10 Personen günstiger.

**Etwaige Änderungen oder Hinweise zur  
Veranstaltungsorganisation entnehmen Sie bitte  
direkt den Internetseiten der Veranstalter.**

## Pfaffen-Schwabenheim

### Klosterkirche Pfaffen-Schwabenheim

ETERNUM

>Saxophon-Ensemble<

Vorverkauf 20 €

Abendkasse 22 €

Vorverkauf: Maler- u. Denkmalbetriebe Norbert Theis,  
Vordere Gewerbestr. 4, Tel. 06701 / 7877 sowie  
online unter [www.ticket-regional.de](http://www.ticket-regional.de),  
Tel. 0651 / 9790777 und in deren Vorverkaufsstellen

## Regionale Chöre

CHORINITIATIVE SOBERNHEIM [CIS]

Preise 25 € / 20 € (erm. 20 € / 15 €)

Karten (Vorverkauf) im Gemeindebüro der Evg. Paul-Scheider-  
Gemeinde, Kirchstraße 9, 55566 Bad Sobernheim,  
Tel. 06751 / 94290 [ev.paul-schneider-gemeinde@ekir.de](mailto:ev.paul-schneider-gemeinde@ekir.de)  
in der Buchhandlung am Russischen Hof, Großstraße 53,  
55566 Bad Sobernheim oder an der Abendkasse.

### KANTOREI DER PAULUSKIRCHE

Preise 27 € / 22 € / 12 € (erm. 22 € / 17 € / 10 €)

zzgl. VVK-Gebühr über [www.ticket-regional.de](http://www.ticket-regional.de) und die  
dazugehörigen VVK-Stellen; an der Abendkasse + 3 €

### KONZERTGESELLSCHAFT BAD KREUZNACH

Kategorie 1: 27 €

Kategorie 2: 22 € (erm. 17 €)

Kategorie 3: 15 € (erm. 12 €)

Kartenvorverkauf: Ticket - Regional unter [www.ticket-regional.de](http://www.ticket-regional.de)  
Wochenspiegel, Salinenstr. 28, 55543 Bad Kreuznach,  
Tel. 0671 / 838060

Tourist-Information im Haus des Gastes, Kurhausstr. 22-24,  
55543 Bad Kreuznach; Tourist- Information Bad-Münster,  
Berlinerstr. 60, 55583 Bad Kreuznach, Tel. 06708 / 641780

### BECHERBACHER BRÜCKENCHOR

ORCHESTER L'ARPA FESTANTE

Kategorie 1: 30 € (VVK 28 €)

Schüler, Studenten 27 € (VVK 25 €)

Karten in Kategorie 2 günstiger

Vorverkauf: [www.ticket-regional.de](http://www.ticket-regional.de) und in der Buchhandlung  
Am Russischen Hof in Bad Sobernheim, Großstraße 53,  
55566 Bad Sobernheim

## Sponheim

ROUGE BAISER

>Französische Chansons<

Preise 18 € (VVK), 20 € Abendkasse

Förderverein Klosterkirche Sponheim (Nico Gäns, Klosterstr. 29,  
55595 Sponheim); Redaktion des Wochenspiegels  
Bad Kreuznach (Salinenstraße 28, 55543 Bad Kreuznach);  
Buchhandlung am Russischen Hof (Großstraße 53,  
55566 Bad Sobernheim); Online: [www.ticket-regional.de](http://www.ticket-regional.de)

### SABINE HORNING

Eintritt frei – um eine Spende wird gebeten



# Veranstaltungsorte

## 55543 Bad Kreuznach

**Haus des Gastes:** Rudi-Müller-Saal · Kurhausstraße 22-24  
**Parkhotel:** Kursaal · Kurhausstraße 28  
**Ev. Pauluskirche:** Kurhausstraße 6  
**Stadtbibliothek:** Kreuzstraße 69

## 55545 Bad Kreuznach

**PuK:** Hüffelsheimer Straße 5  
**Museum Schlosspark:** Dessauerstraße 49  
**Museum Römerhalle:** Hüffelsheimer Str. 11

## 55583 Bad Münster am Stein-Ebernburg

**Steinskulpturenmuseum:** Heilquelle 1

## 55566 Bad Sobernheim

**Ev. Matthiaskirche:** Kirchstraße 9  
**Kaisersaal:** Kreuzstraße 7  
**Rheinland-Pfälzisches Freilichtmuseum:** Nachtigallental 1

## 55411 Bingen

**Villa Sachsen:** Mainzer Straße 184  
**Kirche St. Rupert im Hildegardzentrum:** Gutenbergstraße 2  
**Literaturschiff:** Rheinufer  
Anlegestelle Bingen-Rüdesheimer: Rheinanlagen Brücke 6

## 55571 Klosterruine Disibodenberg bei Odernheim

## 55743 Idar-Oberstein

**Stadttheater Idar-Oberstein:** Wilhelmstraße 22  
**Jazztage:** Stadtteil Idar  
**Straßentheater:** Fußgängerzone Oberstein

## 55606 Kirn

**Gesellschaftshaus:** Neue Straße 13

## 55590 Meisenheim

**Haus der Begegnung:** Saarstraße 3  
**Paul-Schneider-Gymnasium:** Präses-Held-Straße 1  
**Meisenheimer Hof:** Obergasse 33  
**Schlosskirche:** Schlossplatz

## 55758 Niederwörresbach

**Steinbruch Juchem:** zwischen den Ortsgemeinden Fischbach und Niederwörresbach (L 160)

## 55276 Oppenheim

**Katharinenkirche:** Katharinenstraße 1

## 55546 Pfaffen-Schwabenheim

**Klosterkirche Pfaffen-Schwabenheim:** Im Kloster 1

## 55595 Sponheim

**Klosterkirche:** Klosterhof 1

## 55595 Wallhausen

**Weinbergs-Terrassen Johannisberg**

Herzlichen Dank  
für das Sponsoring!



## Verantwortlich für den Inhalt

### Nahe.Kultur.Landschaft e.V.

Verein zur Förderung der Kultur im Landkreis Bad Kreuznach  
Salinenstraße 47, 55543 Bad Kreuznach  
info@nahekulturlandschaft.de

[www.nahekulturlandschaft.de](http://www.nahekulturlandschaft.de)

1. Vors.: Bettina Dicks  
Stellv.: Dr. Rainer Lauf  
Schriftf.: Sabine Fallenstein  
Kassierer: Werner Keym

Beisitzer: Carla Braun  
Margareta Jambor  
Norbert Theis  
Brigitte Schitter

### Redaktion:

Simone Mager-Kwiczorowski  
in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Kommunen und Veranstaltern

### Konzeption und Gestaltung:

B&D Design, Monzingen · [www.bd-grafikdesign.de](http://www.bd-grafikdesign.de)

Die im NKL-Magazin verwendeten Bezeichnungen für Personen gelten für alle Geschlechter; ausgenommen sind die Bezeichnungen, die auf -in und -innen enden.

### Fotos:

**Titelfoto:** Silke Aichhorn: privat

Bettina Dicks: Jürgen Lohschmidt  
Katharina Binz: Christine Kuncke | Lichtrausch Fotografie

### Umschlag Innenseiten

Moritz Attenberger für Naheland-Touristik GmbH

### Bad Kreuznach

Stadtansicht: Adobe Stock  
Balcea Quartett: Maurice Haas  
Gromes/Riem: wildundleise.de  
Josph Moog: Thommy Mardo  
Daniela Koch: Marco Borggreve  
Theo Plath: Marco Borggreve  
Aris Alexander Blettenberg: Andrej Grilc  
Sinfonieorchester Rhein-Main: Stefan Effner

### Museum für Puppentheaterkultur

PuK: Isabella Mittler-Zumsteg,  
Dominik Ketz, Rheinhessen Touristik GmbH  
Projektchor Sammelsurium: Anna-Domann-Schmitt  
Kobalt Figurentheater: anamel

### Museum Schlosspark

Karl Günter Wolf, Marco van Bel

### Museum Römerhalle

Illustration: Graham Sumner,  
Foto: Museum Römerhalle  
Palastvilla: Museum Römerhalle | W.P. Lhotzky  
Modell: Museum Römerhalle | W.P. Lhotzky

### Stadtbibliothek

Illustration: Reusch

### Bad Münster am Stein-Ebernburg

Rotenfels: René Nolte  
Shai Terry & Russell Poyner: Kai Myller  
Steinskulpturenmuseum: Shigeo Ogawa,  
Simone Philippi | Logo: Tadao Ando

### Bad Sobernheim

Rheinland-Pfälzisches Freilichtmuseum:  
Ferienregion Nahe-Glan  
Les Diptik: Samuel Rey  
Pas de Deux: Andreas L. Berg | Pas de deux

### Bingen

Drohnenfoto: Dominik Ketz  
Malion Quartett: Felix Bröde  
Bingen swingt: Dominik Ketz  
RheinVokal: Dorothee Oberlinger  
Alois Mühlbacher: Alexander Eder

### Druck:

PRINZ-DRUCK Print Media, Idar-Oberstein

### Literaturschiff

Literaturschiff: VHS Bingen  
Thommie Bayer: Peter von Felbert  
Adriana Altaras: Martin Walz  
Saša Stanišić: Katja Sämann

### Klosterruine Disibodenberg

Ruine Disibodenberg: Katharina Bregenzer  
Silke Aichhorn: Sven Kristian Wolf

### Idar-Oberstein

Katharina Treutler: Patrick Botant  
Chloé Dufresne: Capucine de Chocqueuse  
Mother: Thekla Ehling  
Bluesanovas: Paul Popanda  
Jazzrausch: Sebastian Reiter

### Kirn

LaLeLu: Mathias Knoppe

### Meisenheim

Schlosskirche: Gerhard Fritz  
Roland Gassl: Daniel Rubinstein  
Orchester: Volksbildungswerk Meisenheim  
Sabine und Stefan Vinke: Dagmar Medina  
Chawwerusch Theater: Helmut Dudenhöffer  
Ensemble Stellaris: Hans-Georg Kunz

### Niederwörresbach

Edelsteine: Timo Volz  
Capitol Symphonie Orchester: Robert Schittko  
Electro Love: Verbandsgemeinde Herrstein-Rhaunen

### Pfaffen-Schwabenheim

Klosterkirche: M. L. Preiss  
Eternum: Anna Tena

### Sponheim:

Klosterkirche Sponheim: Naheland-Touristik | Timo Volz  
Rouge Baiser: Flothow.W  
Sabine Hornung: Benita Heldmann

### Chöre

ChorInitiative Sobernheim (CIS): Sebastian Görner  
Kantorei: Kantorei an der Pauluskirche  
Konzertgesellschaft: Claudia Römer  
Becherbacher Brückenchor:  
Ulrike Malotta: Alan Ovaska  
Daniel Schreiber: privat  
Dominik Wörner: Wolfgang M. Schmitt  
Magdalene Harer: Christian Palm,  
Mechthild Mayer: Raphael Hausmann

### Weinland-Nahe/Komm näher!

Alle Fotos: Weinland Nahe

### Foto Karte/Veranstaltungsorte

Timo Volz, Dominik Ketz

Änderungen vorbehalten





Nahe.Kultur.Landschaft

[www.nahekulturlandschaft.de](http://www.nahekulturlandschaft.de)